



# Bündner Gewerbeverband

Unione grigionese delle arti e mestieri

Uniun grischuna d'artisanadi e mastergn

Dachorganisation der gewerblichen Wirtschaft



## Jahresbericht 2012

**ALSOFT - That's IT!**



Unsere Erfahrung Ihr Nutzen

- Hardware
- Software
- Dienstleistungen
- Branchenlösungen



**ALSOFT Informatik AG**

Tel. 081 650 10 10    [www.alsoft.ch](http://www.alsoft.ch)    [info@alsoft.ch](mailto:info@alsoft.ch)

## SITZEN SIE GUT?



[www.pfeiffer-chur.ch](http://www.pfeiffer-chur.ch)

**sitz**zentrum  
pfeiffer



TKF

Unsere Kundinnen und Kunden wissen genau, warum sie sich bei der Pensionskasse für die ASGA entscheiden. Zum Beispiel weil sie unsere effiziente Administration und die tiefen Verwaltungskosten schätzen oder weil wir sämtliche Personenversicherungen für Unternehmen aus einer Hand anbieten. Möchten Sie mehr über die beliebteste Pensionskasse der Deutschschweizer KMU erfahren? Besuchen Sie uns im Internet auf [asga.ch](http://asga.ch) oder rufen Sie an: 081 252 57 57. Ganz einfach.

Daniel Räss, Dani's Velolade

*«Weil ich keine Lust auf lästigen Administrationskram habe.»*

**Einfach ASGA**  
pensionskasse

# Auf hohem Niveau konsolidiert!

Das Arbeitsvolumen und die Beschäftigung im Bündner Gewerbe waren auch im 2012 sehr zufriedenstellend. Obwohl praktisch keine Zuwachsraten mehr zu vermelden waren, so darf doch festgestellt werden, dass sich die gewerbliche Wirtschaft auf hohem Niveau konsolidiert hat. Graubünden geht es gut! – Doch wir müssen Sorge dafür tragen, dass dies auch so bleibt. Denn die Entwicklungen im Berichtsjahr lassen nichts Gutes erahnen: Die Zweitwohnungsinitiative wird unsere Wirtschaft massiv treffen.

Obwohl zurzeit noch die Übergangsbestimmungen laufen und viele bereits bewilligte Bauprojekte realisiert werden, so wird die künftige Einbusse erhebliche Auswirkungen zeitigen. Bis 2015 könnten nach Berechnungen des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) gegen 8600 Arbeitsplätze im Alpenraum verloren gehen. Gelingt es nicht, dass wir uns zusammenraufen und vorwärts gerichtete Projekte umsetzen, können wir diese Arbeitsplatzverluste nicht kompensieren.

Die Entwicklung im Tourismus und der starke Schweizer Franken stimmen in diesem Zusammenhang auch nicht eben zuversichtlich. Und so gesehen könnte die künftige Entwicklung insbesondere in den Talschaften und Tourismusregionen zu einer weiter gehenden Entvölkerung beitragen. Dies gilt es zu verhindern! Doch die Zeit drängt. Und weil es uns immer noch gut geht, schieben wir zu vieles auf die lan-

ge Bank. Es braucht mehr Mut und rasches Handeln, damit wir die sich abzeichnende Entwicklung korrigieren können. Heute können wir noch aus einer Position der Stärke heraus agieren. Packen wir es gemeinsam an!

## Die Strategie greift!

Die Umsetzung der Strategie 2015 fordert den Bündner Gewerbeverband hart, zeigt aber auch, dass wir die Weichen richtig gestellt haben. So war beispielsweise die zweite Durchführung der Berufsausstellung FIUTSCHER ein voller Erfolg. Mehr Fläche, mehr Aussteller, mehr Besucherinnen und Besucher, was will man noch mehr? Es zeigt sich, dass wir mit dieser Berufsausstellung ein Bedürfnis abgeholt haben, welches nun für den ganzen Kanton gestillt werden kann. Die nächste Durchführung findet 2014 statt.

Die Zusammenarbeit zwischen Handelskammer, Hotellerie und Gewerbeverband verläuft kreativ, mit sehr kurzen Wegen und mit hohem Output. Den Partnerorganisationen gebührt unser Dank für die sehr gute Kooperation!

Die Jahresrechnung schliesst auch im 2012 erfolgreich, die Bilanz ist kerngesund! Wir haben dadurch auch den finanziellen Handlungsspielraum, welchen wir benötigen, um rasch agieren zu können.

Als Verband werden wir in Zukunft gefordert sein: Wir müssen das Vertrauen der

Bündnerinnen und Bündner und der Institutionen erarbeiten. Wir müssen für die Prosperität unseres Kantons kämpfen, Konzepte und Lösungen einbringen und dürfen nicht locker lassen. Packen wir dies zusammen an!

Ihr

Urs Schädler, Präsident BGV



**Titelbild:**  
«Hohe Ziele trotz  
steinigem Weg»

## Impressum

### Bündner Gewerbe

Wirtschaftsmagazin für das Gewerbe in Graubünden.

Offizielles Verbandsorgan des Bündner Gewerbeverbandes als Dachorganisation der gewerblichen Wirtschaft Graubündens.

### Beilage zur Ausgabe 2/2013

2/2013, 34. Jahrgang, Auflage 6700

Verantwortlicher Redaktor:

Jürg Michel, Direktor (Mi.)

Redaktion u. Bilder: Monika Losa (ml.)

Redaktionsadresse:

Bündner Gewerbeverband

Unione grigionese delle arti e mestieri

Uniuon grischuna d'artisanadi e mastergn

Haus der Wirtschaft, Hinterm Bach 40

Postfach, 7002 Chur

Telefon 081 257 03 23

Fax 081 257 03 24

E-Mail: [info@kgv-gr.ch](mailto:info@kgv-gr.ch)

Internet: [www.kgv-gr.ch](http://www.kgv-gr.ch)

printed in  
**switzerland**



# I. Das Wirtschaftsjahr 2012

## 1. Die Schweizer Wirtschaft und die Entwicklung in Graubünden

Die schweizerische Konjunktur wurde im Jahr 2012 durch das ungünstige ausenwirtschaftliche Wirtschafts- und Währungsumfeld zwar gebremst, erfreulicherweise kann dennoch ein Wachstum verzeichnet werden. Das sich die Schweizer Wirtschaft abermals unter sehr schwierigen Bedingungen relativ gut behaupten konnte, ist vor allem der soliden Inlandkonjunktur zu verdanken. Inlandorientierte Wirtschaftssektoren wie das Bauhaupt- und Baunebengewerbe, aber auch öffentliche und private Dienstleistungen profitieren weiterhin von der stetigen Zuwanderung und den nach wie vor tiefen Zinsen.

Im Exportbereich, und davon sind auch viele Zulieferbetriebe betroffen, ist die Situation generell sehr schwierig. Die Euro-Untergrenze trägt sowohl zur Entschärfung bei, löst das Problem aber langfristig nicht. Aus währungspolitischer Sicht werden deshalb der Tourismus und der Detailhandel wegen dem weiter ansteigenden Einkaufstourismus anhaltend negativ beeinträchtigt.

**Die internationalen** und somit auch die nationalen Konjunkturaussichten sind wei-

terhin mit einigen Unsicherheiten behaftet. Das Eskalationsrisiko einer Schuldenbremse im Euroraum ist zwar durch die Eindämmungsmassnahme gesunken, bewältigt ist die Krise aber noch längst nicht. Bedingt durch eine schlechte Wirtschaftslage und soziale Spannungen in einigen Euro-Ländern, wird die Strukturreform nur langsam vorankommen und eine hohe Verunsicherung, ob sie tatsächlich erfolgreich umgesetzt werden kann, bleibt bestehen. Dies beeinträchtigt in Teilen auch die zukünftige Wirtschaftsentwicklung in der Schweiz und somit auch in Graubünden. Deshalb ist davon auszugehen, dass sich die Inlandkonjunktur eher auf gutem Niveau stabil bewegt, während der Druck in der Exportwirtschaft tendenziell eher weiter zunimmt.

**Der flexibel ausgestaltete Arbeitsmarkt** bleibt attraktiv, auch für Zuwanderer. Entsprechend dürfte die Migration rege bleiben. Das dadurch höhere Wachstumspotenzial schlägt sich insbesondere in einer Zunahme des privaten Konsums nieder. Die aktuelle Zuwanderung zeigt sich durch ein hohes Bildungsniveau und einen hohen Grad an Erwerbstätigkeit aus, wodurch die Schweizer Wirtschaft nachhaltig gestärkt werden dürfte. Dies widerspiegelt sich auch deutlich in den Zahlen. Nach einer jahrelangen Wachstumsschwäche steigt seit 2006 das Bruttoinlandprodukt (BIP)

pro Kopf in der Schweiz wieder rascher als im Ausland. Die Personenfreizügigkeit stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz. Trotz eines für die Wirtschaft äusserst anspruchsvollen internationalen Marktumfeldes und des hohen Frankenkurses vermochte sich der schweizerische Arbeitsmarkt über einen grossen Teil des Jahres erfreulich gut zu halten. Mit einem Bestand von 125594 Personen liegt die durchschnittliche Arbeitslosenquote im Berichtsjahr leicht höher (+2702 Personen) als im Vorjahr. Daraus resultiert für das Jahr 2012 im Jahresmittel eine Arbeitslosenquote von 2,9%, dies ist ein leichter Anstieg um 0,1% gegenüber dem Vorjahreswert von 2,8%. Trotz des Anstiegs gehört der Wert von 2012 immer noch zu den drei besten Resultaten der letzten zehn Jahre.

Nachgegeben haben im Berichtsjahr auf breiter Front die Preise. Gestützt auf den vom Bundesamt für Statistik berechneten Landesindex der Konsumentenpreise betrug die durchschnittliche Jahrestesteuerung -0,7%. Letztmals war im Krisenjahr 2009 eine negative Inflationsrate (-0,5%) registriert worden. Abgesehen davon muss man aber bis ins Jahr 1959 zurückblättern, um wieder eine Negativsteuerung auszumachen. Hauptgrund für die Preisentwicklung war vor allem der starke Franken. Sie hat wesentlich zu einer Verbilligung der Importgüter geführt. Für Produkte aus dem Ausland mussten die Konsumenten 2012 im Durchschnitt 2,7% weniger bezahlen als im Vorjahr, während die Preise der Inlandgüter stabil blieben.

Ein sehr positives Zeichen kann erneut die Automobilbranche vermelden. Im vergangenen Jahr haben die Autoverkäufe erneut zugelegt. 2012 wuchs die Zahl der Immatrikulation von Neuwagen um 2,9% auf 328139. Im Vorjahr waren 8,4% mehr Fahrzeuge immatrikuliert worden. Mit dem Ergebnis von 2012 wurde sogar das Rekordergebnis aus dem Jahr 1989 mit 335094 Neuzulassungen nur knapp verpasst.

Die Personenfreizügigkeit stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz.



**Die Bündner Volkswirtschaft** ist 2012 nur marginal gewachsen. Der schwache Euro sowie die wirtschaftlich allgemein instabile Lage in weiten Teilen Europas führten zu einem weiteren Einbruch der touristischen Frequenzen sowie zu einem eher schleppenden Geschäftsgang in der exportierenden Industrie. Auch in Graubünden wurde die Konjunktur vor allem durch den privaten Konsum gestützt.

**Die Bündner Exportindustrie** lieferte 2012 Waren im Wert von 2,03 Mia. CHF ins Ausland, was einer Abnahme um 1,3% gegenüber dem Vorjahr entspricht (Schweiz: +1,5%). Innerhalb der im Bündner Aussenhandel bedeutendsten Bran-

und bleibt so weiterhin der mit Abstand wichtigste Handelspartner.

**Nachdem die touristischen Frequenzen** in Graubünden bereits 2011 auf ein historisch tiefes Niveau sanken, verzeichnete die Hotellerie 2012 nochmals 5,6% weniger Logiernächte als im Vorjahr (Schweiz: -2,0%). Ausschlaggebend für das negative Ergebnis war der erneut starke Nachfragerückgang aus den für Graubünden wichtigsten europäischen Märkten Deutschland (-14,3%) und Italien (-17,7%) sowie dem Vereinigten Königreich (-10,2%) oder auch den Niederlanden (-19,6%). Die stabile Binnennachfrage (-0,4%) sowie die stetig zunehmenden Frequenzen aus den

während sich die nach wie vor recht hohen Investitionen der öffentlichen Hand stabilisierend auf den Tiefbau auswirken.

Somit wurde die Konjunktur neben dem Privatkonsum vor allem durch verschiedene Dienstleistungsbranchen wie etwa den Handel gestützt. Weitgehend stabil entwickelte sich vor diesem Hintergrund auch der Arbeitsmarkt – die mittlere Bündner Arbeitslosenquote lag 2012 mit 1,6% nur unwesentlich über dem Vorjahr (1,5%).

## 2. Aussichten für 2013

Die Expertengruppe des Bundes spürt im Frühling 2013 Rückenwind von den inter-

Unterschiedliche Entwicklung in der Bündner Exportindustrie.

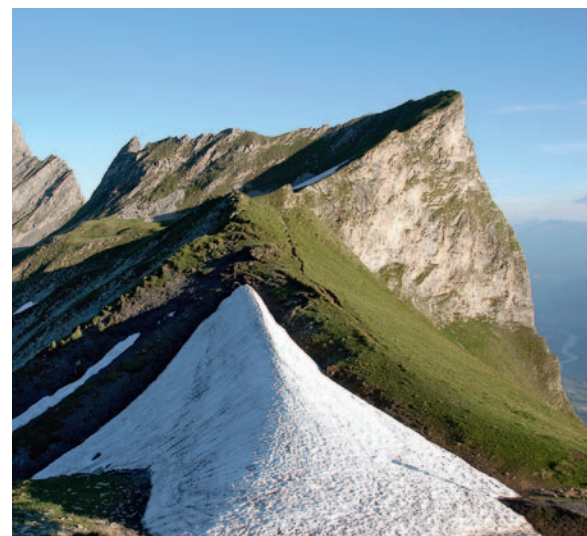


chen mussten die Hersteller von Maschinen, Apparaten und Elektronik, die einen Anteil von über 30% am gesamten Exportvolumen halten, einen Verlust im zweistelligen Prozentbereich hinnehmen. Die chemische Industrie dagegen konnte ihre Ausfuhren um 4,8% gegenüber dem Vorjahr steigern, ein noch bedeutend stärkeres Wachstum wurde im Export mit Präzisionsinstrumenten erzielt. Die unterschiedliche Entwicklung ist vor allem durch die divergierende Exportstruktur erklärbar – die beiden letztgenannten Branchen konnten verhältnismässig stark von der steigenden Nachfrage aus Nordamerika profitieren. Die eher auf die europäischen Nahmärkte ausgerichteten Branchen leiden stärker unter den Unsicherheiten, vor allem in wichtigen Ausfuhrmärkten wie Italien oder Frankreich. Trotz eines Rückgangs auch im deutschen Markt nahm der nördliche Nachbar auch im letzten Jahr noch immer 27% aller Bündner Waren ab

BRIC-Staaten konnten diese Verluste nicht kompensieren. Mit wenig mehr als fünf Millionen Logiernächten zählten die Bündner Hotels 2012 insgesamt so wenige Frequenzen wie seit über vierzig Jahren nicht mehr. Verschiedene Indikatoren deuten nun aber auf einen angesichts der Umstände einigermaßen stabil verlaufenen Winter bei den wichtigsten touristischen Leistungsträgern hin. So bleibt zu hoffen, dass die Talsohle 2012 erreicht wurde und im laufenden Jahr die Frequenzen nicht mehr weiter sinken sollten.

**Das Bündner Baugewerbe**, in den letzten paar wirtschaftlich schwierigen Jahren stets eine wesentliche Stütze der Bündner Konjunktur, konnte im 2012 nicht mehr ganz an die erfolgreichen Vorjahre anknüpfen. Das Bauvolumen lag mit insgesamt gut 900 Millionen deutlich tiefer als im Vorjahr. Vor allem im Wohnungsbau wurden weniger Auftragseingänge verzeichnet,

Chancen für ein Wirtschaftswachstum im 2013.



nationalen Finanzmärkten und der sich anbahnenden weltwirtschaftlichen Belebung. Angesichts einer weiterhin stabilen Inlandkonjunktur und des sich aufhellenden Ausblicks für die Exportwirtschaft stehen die Chancen für ein anziehendes Wirtschaftswachstum im Verlauf dieses und des nächsten Jahres gut. Die Expertengruppe rechnet 2013 mit einem noch relativ moderaten BIP-Wachstum von 1,3% und für 2014 mit einer Beschleunigung von 2,1%. Nicht verschwunden sind die Risiken. Die dauerhafte Bewältigung der Schuldenkrise im Euro-Raum stellt eine schwierige Aufgabe dar. Eine zentrale Herausforderung besteht darin, trotz der tiefen Wirtschaftskrise in den südlichen Euro-Ländern und der daraus resultierenden Risiken für die politische Stabilität, den sozialen Zusammenhang in diesen Ländern nicht zu gefährden. Für Graubünden sind die Aussichten für das laufende Jahr 2013 insgesamt positiver. Die Aussage, dass die



Herausforderungen für den Gewerbe-, Produktions-, Tourismus- und Arbeitsstandort Graubünden in den nächsten Jahren aber eher noch zunehmen werden, erscheint vor dem Hintergrund der jüngeren Entwicklungen aber sicherlich nicht allzu gewagt.

nien, Zypern oder anderen europäischen Ländern überraschen und lässt sich wohl am ehesten erklären durch die relativ robuste Binnenwirtschaft mit einem starken Privatkonsument in der Schweiz. Trotz diesem Wirtschaftsoptimismus bleibt mit 49 % die Arbeitslosigkeit – nun bereits zum zehnten

Mal in Folge – die Hauptsorge der Schweizerinnen und Schweizer. Neben der Arbeitslosigkeit landeten in den Jahren 2003 bis 2010 ausnahmslos die Sorgen um die Altersvorsorge sowie das Gesundheitswesen auf den beiden weiteren Podestplätzen.

Quelle: [www.credit-suisse.com/sorgenbarometer](http://www.credit-suisse.com/sorgenbarometer)

### 3. Sorgenbarometer

Traditionsgemäss nimmt die Arbeitslosigkeit beim Credit-Suisse-Sorgenbarometer auch dieses Jahr die Spitzenposition ein. Trotz Wirtschaftskrise in Europa sehen die Befragten aber zuversichtlich in die Zukunft: Die Mehrheit schätzt die Wirtschaftslage für die Schweiz stabil ein. 59 % bezeichnen jedenfalls die eigene Lage als gut oder sehr gut. Spürbar entschärft hat sich die Situation vor allem bei den tieferen Einkommen. In Bezug auf die allgemeine wirtschaftliche Situation ist der gleiche Trend zu erkennen. Beinahe drei Viertel der Stimmbürger stufen die aktuelle Lage als zumindest gleich gut wie im Vorjahr ein, fast gleich viele sehen das auch für die kommenden zwölf Monate so. Dieser Wirtschaftsoptimismus mag angesichts der akuten Probleme in Griechenland, Spa-

| Sorge                          | 2012       | 2011 | 2010 | 2012                     | 2011 | 2010 |
|--------------------------------|------------|------|------|--------------------------|------|------|
|                                | Rang       |      |      | In Prozent der Befragten |      |      |
| <b>Arbeitslosigkeit*</b>       | <b>1.</b>  | 1    | 1    | <b>49</b>                | 52   | 76   |
| <b>Ausländer**</b>             | <b>2.</b>  | 2    | 5    | <b>37</b>                | 36   | 31   |
| <b>AHV/Altersvorsorge</b>      | <b>3.</b>  | 6    | 2    | <b>36</b>                | 27   | 45   |
| <b>Asylfragen</b>              | <b>4.</b>  |      |      | <b>32</b>                |      |      |
| <b>Gesundheitswesen</b>        | <b>5.</b>  | 4    | 3    | <b>30</b>                | 30   | 41   |
| <b>Eurokrise</b>               | <b>6.</b>  |      |      | <b>22</b>                |      |      |
| <b>Persönliche Sicherheit</b>  | <b>7.</b>  | 6    | 6    | <b>21</b>                | 27   | 28   |
| <b>Europäische Integration</b> | <b>8.</b>  | 14   | 7    | <b>20</b>                | 14   | 23   |
| <b>Soziale Sicherheit</b>      | <b>9.</b>  | 8    | 4    | <b>19</b>                | 26   | 37   |
| <b>Umweltschutz</b>            | <b>10.</b> | 11   | 9    | <b>18</b>                | 16   | 18   |
| <b>Nicht mehr in Top 10</b>    |            |      |      |                          |      |      |
| <b>Neue Armut</b>              | <b>11.</b> | 10   | 9    | <b>17</b>                | 17   | 18   |
| <b>Finanzkrise***</b>          | <b>13.</b> | 4    | 13   | <b>14</b>                | 30   | 13   |
| <b>Wirtschaftsentwicklung</b>  | <b>20.</b> | 3    | 14   | <b>9</b>                 | 35   | 12   |

\*Arbeitslosigkeit/Jugendarbeitslosigkeit; \*\*Ausländer/Integration/Personenfreizügigkeit;

\*\*\*Finanz- und Bankenkrise/Finanzmarktregulierung



## Typischer Zügeltag.

Wenn Ihr Zügeltag mit Wellness aber auch gar nichts zu tun hat, dann könnte das daran liegen, dass Sie nicht mit uns umziehen.

Wir übernehmen für Sie Privat- und Firmenumzüge, haben das richtige Packmaterial zur Hand und lagern Ihre Möbel wenn nötig auch ein.

Freuen Sie sich auf Ihr neues Zuhause! Wir sorgen dafür, dass am Ende Ihres Zügeltages alles fertig ist – alles ausser Sie!

**KUONI**  
**TRANSPORTE**

Gebr. Kuoni Transport AG • Via Zups 2 • 7013 Domat/Ems • 081 286 30 00 • [www.kuoni-gr.ch](http://www.kuoni-gr.ch) • [info@kuoni-gr.ch](mailto:info@kuoni-gr.ch)

# II. Abstimmungen und Wahlen

## 1. Resultate und Parolen

### 1.1 Eidgenössische Abstimmungen

|                                                                                                                                                                                                                                                   | Eidg. Resultate  |                  | Kant. Resultate |               |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|-----------------|---------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                   | Ja               | Nein             | Ja              | Nein          |
| <b>29. Januar 2012</b>                                                                                                                                                                                                                            |                  |                  |                 |               |
| Keine eidgenössischen Vorlagen                                                                                                                                                                                                                    |                  |                  |                 |               |
| <b>11. März 2012</b>                                                                                                                                                                                                                              |                  |                  |                 |               |
| Volksinitiative «Schluss mit uferlosem Bau von Zweitwohnungen!»<br><b>Parole BGV: Nein</b>                                                                                                                                                        | <b>1152 598</b>  | 1 123 802        | 25 022          | <b>33 622</b> |
| Volksinitiative vom 29. 9. 2008 «Für ein steuerlich begünstigtes Bausparen zum Erwerb von selbst genutztem Wohneigentum und zur Finanzierung von baulichen Energiespar- und Umweltschutzmassnahmen (Bauspar-Initiative)»<br><b>Parole BGV: Ja</b> | 980 273          | <b>1 237 825</b> | 25 462          | <b>30 100</b> |
| Volksinitiative vom 26. 6. 2009 «6 Wochen Ferien für alle»<br><b>Parole BGV: Nein</b>                                                                                                                                                             | 771 717          | <b>1 531 986</b> | 15 673          | <b>43 286</b> |
| Bundesbeschluss vom 29. 9. 2011 über die Regelung der Geldspiele zugunsten gemeinnütziger Zwecke (Gegenentwurf zur Volksinitiative «Für Geldspiele im Dienste des Gemeinwohls»)»<br><b>Parole BGV: keine</b>                                      | <b>1 916 182</b> | 284 108          | <b>45 630</b>   | 8 137         |
| Bundesgesetz 18. 3. 2011 über die Buchpreisbindung<br><b>Parole BGV: Nein</b>                                                                                                                                                                     | 966 633          | <b>1 234 222</b> | 23 888          | <b>30 631</b> |
| <b>17. Juni 2012</b>                                                                                                                                                                                                                              |                  |                  |                 |               |
| Volksinitiative «Eigene vier Wände dank Bausparen»<br><b>Parole BGV: Ja</b>                                                                                                                                                                       | 601 449          | <b>1 332 839</b> | 13 058          | <b>29 743</b> |
| Volksinitiative «Für die Stärkung der Volksrechte in der Aussenpolitik (Staatsverträge vors Volk!)»<br><b>Parole BGV: Nein</b>                                                                                                                    | 480 173          | <b>1 462 659</b> | 10 543          | <b>32 790</b> |
| Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) (Managed Care)<br><b>Parole BGV: keine</b>                                                                                                                                         | 466 993          | <b>1 482 536</b> | 12 840          | <b>30 259</b> |
| <b>23. September 2012</b>                                                                                                                                                                                                                         |                  |                  |                 |               |
| Bundesbeschluss über die Jugendmusikförderung (Gegenentwurf zur Volksinitiative «jugend + musik»)»<br><b>Parole BGV: keine</b>                                                                                                                    | <b>1 552 045</b> | 583 231          | <b>33 409</b>   | 12 378        |
| Volksinitiative vom 23. 1. 2009 «Sicheres Wohnen im Alter»<br><b>Parole BGV: Ja</b>                                                                                                                                                               | 1 014 016        | <b>1 125 495</b> | 21 970          | <b>24 102</b> |
| Volksinitiative vom 18. 5. 2010 «Schutz vor Passivrauchen»<br><b>Parole BGV: Nein</b>                                                                                                                                                             | 741 205          | <b>1 437 985</b> | 14 566          | <b>32 694</b> |
| <b>25. November 2012</b>                                                                                                                                                                                                                          |                  |                  |                 |               |
| Änderung des Tierseuchengesetzes (TSG)<br><b>Parole BGV: keine</b>                                                                                                                                                                                | <b>946 220</b>   | 439 484          | <b>26 990</b>   | 18 137        |

### 1.2 Kantonale Abstimmungen

|                                                                                                                                             | Kant. Resultate |               |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|---------------|
|                                                                                                                                             | Ja              | Nein          |
| <b>29. Januar 2012</b>                                                                                                                      |                 |               |
| Volksinitiative gegen unnötige Bürokratie und Reglementierung<br><b>Parole BGV: Ja</b>                                                      | <b>20 237</b>   | 1 911         |
| <b>11. März 2012</b>                                                                                                                        |                 |               |
| Teilrevision der Kantonsverfassung (Umsetzung neues Kindes- und Erwachsenenschutzrecht)<br><b>Parole BGV: keine</b>                         | <b>45 606</b>   | 6 293         |
| Verpflichtungskredit von 69 Millionen Franken für den Bau eines kantonalen Verwaltungszentrums, Projekt «Sinergia»<br><b>Parole BGV: Ja</b> | <b>27 206</b>   | 27 168        |
| <b>17. Juni 2012</b>                                                                                                                        |                 |               |
| Keine kantonalen Vorlagen                                                                                                                   |                 |               |
| <b>23. September 2012</b>                                                                                                                   |                 |               |
| Teilrevision der Kantonsverfassung (Gebietsreform)<br><b>Parole BGV: Ja</b>                                                                 | <b>31 788</b>   | 9 410         |
| <b>25. November 2012</b>                                                                                                                    |                 |               |
| Gesetz über Tourismusabgaben (Tourismusabgabengesetz, TAG)<br><b>Parole BGV: Ja</b>                                                         | 16 412          | <b>31 087</b> |



## 2. Kommentare

### 2.1 Eidgenössische Abstimmungen

Mit einem Paukenschlag begann das reich befrachtete Abstimmungsprogramm im Jahr 2012 mit insgesamt 17 eidgenössischen und kantonalen Vorlagen: Das Schweizer Stimmvolk stimmte am 11. März der **Weber-Initiative «Schluss mit uferlosem Bau von Zweitwohnungen»** zu. Auch wenn am Schluss nur rund 30 000 Stimmen für eine erfolgreiche Verwerfung der Initiative gefehlt hatten, konnte sich überraschenderweise die Zweitwohnungsinitiative durchsetzen. Ab 1.1.2013 können in Gemeinden, in denen der Anteil von 20 % bei Zweitwohnungen überstiegen ist, keine Baubewilligungen mehr erteilt werden. Die Annahme der Zweitwohnungsinitiative hat weit reichende Folgen für die Wirtschaftsstruktur im ganzen Berggebiet und ganz besonders in Graubünden. Ganze Wertschöpfungsketten sind darauf aufgebaut und nun zeichnet sich für weite Teile der Bergkantone ein deutliches Schrumpfen des lokalen Wirtschaftskreislaufes ab. Die vom Wirtschaftsforum Graubünden in der Kampagne noch als überzogen bezeichneten 15 % Arbeitsplätze, die verloren gehen könnten, kristallisieren sich je länger je mehr als zutreffend und richtige Einschätzung der Situation heraus. Die Annahme der Zweitwohnungsinitiative ist um so bedauerlicher, als Graubünden auf Ebene des Richtplanes umfassende Regelungen zum Zweitwohnungsbau erlassen und mit dem Werkzeugkasten Zweitwohnungen gut durchdachte Vollzugshilfen entwickelt hat. Dass Graubünden von der Initiative für die Sünden anderer in Sippenhaft genommen wurde, ist aus Sicht der Bündner Gewerbler nicht nachvollziehbar, denn ein moderater Zweitwohnungsbau hätte eigentlich grundsätzlich auch für die, die Initiative annehmenden Mittellandkantone dienlich sein können. Wichtig war, dass der Bund noch im August die per 1. Januar 2013 in Kraft tretende Verordnung erlassen hat und damit mindestens mehr oder weniger Klarheit geschaffen hat, was der vorläufige Inhalt der sehr unklaren Initiative ist (siehe auch III.,1.1).



**NEIN**

zur Zweit-  
wohnungsinitiative

Die **Weber-Initiative** wurde zweifellos von den bürgerlichen Parteien und den Wirtschaftsverbänden massiv unterschätzt. Die Kampagnenorganisation auf eidgenössischer Ebene war angesichts der grossen Bedeutung, die die Vorlage für die Berggebiete hatte, absolut ungenügend. Die Grünliberale Partei, die die Kampagnenführung hätte durchführen müssen, war in der Frage zerstritten und die sich redlich abackernde Geschäftsstelle der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Berggebiete überfordert, hatte sie doch erstmals eine solche Aufgabe zu übernehmen. Die Vorbereitung der Kampagne hat gezeigt, welche Bedeutung die grossen Zentren und die Parteien dem Berggebiet zumessen. Dass kantonale Wirtschaftsverbände aus dem Wallis, Tessin und Graubünden federführend eine Pressekonferenz zum Thema organisieren und durchführen mussten, ist nur ein Teil des Interesses, das der Vorlage gegeben wurde. Der Bündner Gewerbeverband hat mit seinen Partnern in den Dachorganisationen Wirtschaft Graubünden und weiteren zugewandten Orten aus Wirtschaft und Politik wenigstens im Kanton eine Kampagne aufgezogen, die diesen Namen verdiente. Allerdings darf auch das bündnerische Resultat mit 33 622 Nein-Stimmen und 25 022 Ja-Stimmen nicht überbewertet werden. Angesichts der grossen volkswirtschaftlichen Auswirkungen, die die Zweitwohnungsinitiative auf Graubünden haben wird, ist dieses Resultat alles andere als berauschend.

Keine Chance vor dem Souverän hatte auch die Volksinitiative **«Für ein steuerlich begünstigtes Bausparen zum Erwerb von selbst genutztem Wohneigentum und zur Finanzierung von baulichen Energie-spar- und Umweltschutzmassnahmen»**. Mit dieser Initiative hätte Wohneigentum für junge Familien erschwinglicher werden sollen. Ziel war es, mit Sparen über Steuern dazu beizutragen, dass die Wohneigenumsquote, die international nach wie vor am untersten Rand liegt, zu steigern. Doch der Souverän hatte an dieser eigentumsfreundlichen Initiative genauso wenig Interesse wie an der folgenden Volksinitiative **«Eigene Wände für Bausparen»**, die am 17. Juni zur Abstimmung gelangte, als auch an der Volksinitiative **«Sicheres Wohnen im Alter»**, welche am 23. September verworfen wurde. Haushoch abgelehnt wurde die populäre Volksinitiative **«6 Wochen Ferien für alle»**. Artikel 110 der Bundesverfassung wäre mit einer Bestimmung

ergänzt worden, wonach alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Anspruch auf bezahlte Ferien von jährlich mindestens 6 Wochen hätten. Wie die zusätzlichen Ferien finanziert werden sollten, sagte die Initiative aber nicht. Die Initianten konnten sich mit dem Argument, der wirtschaftliche Strukturwandel habe zu einer höheren Belastung am Arbeitsplatz geführt, nicht durchdringen. Es war offensichtlich, dass die geforderten längeren Ferien den Spielraum für Lohnerhöhungen oder Arbeitszeitverkürzungen massiv eingeschränkt hätten und deshalb für die Arbeitnehmenden weit nachteiliger gewesen wären. Der Souverän erkannte mit deutlichem mehr, dass die Initiative lediglich die Arbeitsplätze gefährdet oder vernichtet hätte, wären doch die Mehrkosten von rund 6 Milliarden Franken nicht aufzubringen gewesen.

Nach dem die **Buchpreisbindung** nach einem langen politischen Prozess vor vier Jahren endlich abgeschafft wurde, hätte sie nach dem Willen des Parlaments wieder eingeführt werden sollen. Auch hier machte das Volk nicht mit. Es hielt nichts davon, dass dank des Buchpreisbindungsgesetzes die Preise wieder durch Verleger und Importeure hätten fixiert werden können.

Am 17. Juni 2012 gelangte unter anderem die Volksinitiative **«Für die Stärkung der Volksrechte in der Aussenpolitik»** zur Abstimmung. Die überparteiliche Aktion für eine unabhängige und neutrale Schweiz (AUNS) fürchtete sich vor einem «Diktat ausländischer Technokraten» und vor einem «schleichenden Beitritt». Sie verlangte deshalb mit ihrer Initiative, dass Staatsverträge zwingend dem Volk vorgelegt werden müssen. Das Volksbegehren wurde in Bund und Kanton deutlich abgelehnt. Es hätte zu teuren Leerläufen für Bund, Kantone und Gemeinden geführt, weil über viele Fragen abzustimmen gewesen wäre, die grundsätzlich unbestritten sind. Aus wirtschaftlicher Sicht – und deshalb hat sich der BGV auch in den Abstimmungskampf eingemischt – hätte die Initiative Arbeitsplätze und Wohlstand gefährdet. Seit der Einführung des Bundesgesetzes über das Passivrauchen (Mai 2010) gilt landesweit ein Rauchverbot in öffentlichen Räumen und Restaurants. Obwohl die geltende Regelung breit abgestützt ist und in kurzer Zeit eine unerwartet grosse Akzeptanz erlebt hatte, hätte das Verbot nach Auffassung der Initianten zur Volksinitiati-

ve **«Schutz vor Passivrauchen»** deutlich verschärft werden sollen. Die extreme Initiative hatte trotz ihrer Popularität für die Sache selbst keine Chance. Ein breit abgestütztes Komitee mit Exponenten aller bürgerlichen Parteien unterstützte am 23. September erfolgreich die Ablehnung. Die Initiative wäre vor allem für das Gastgewerbe unerträglich geworden. Bereits mit der geltenden Gesetzgebung leiden viele Restaurants, aber auch Bars und Clubs unter den geltenden Einschränkungen. Sie alle mussten erst kürzlich wegen der geänderten eidgenössischen Gesetzgebung teure Umbauten vornehmen und sich auf die in Graubünden an sich schon strikte Regelung einstellen. Viele Investitionen wären verloren gegangen, wenn die Vorgaben schon wieder geändert hätten.

## 2.2 Kantonale Abstimmungen

Die **«Volksinitiative gegen unnötige Bürokratie und Reglementierung»**, die von der FDP Graubünden lanciert wurde, ist mit einer ausserordentlich deutlichen Mehrheit angenommen worden. Schon im Grossen Rat musste niemand überzeugt werden, dass eine Verfassungsbestimmung, die zu einem Abbau der Administration führen soll, nur positive Effekte auslösen kann. Auch in anderen Kantonen hatten ähnliche Vorlagen sehr komfortable Mehrheiten erreicht. Über die grosse Unterstützung zur Reduktion der ausufernden administrativen Belastung darf sich das Gewerbe freuen. Der BGV verlangt in der Umsetzung der neuen Gesetzgebung die adäquate Buchstabentreue, wie dies bei allen Schutzvorschriften beispielsweise für die Raumplanung, den Umwelt-, Landschafts- oder Gewässerschutz gilt. An diesem Tatbeweis wird die Politik zu messen sein. Eine rein deklaratorische Bestimmung in der Kantonsverfassung nützt wenig.

So hoch die Bürokratie-Initiative angenommen, so knapp überstand der Verpflichtungskredit von 69 Mio. Franken für **den Bau eines kantonalen Verwaltungszentrums** (Projekt **«Sinergia»**) das Volksmehr. Lediglich 38 Stimmen gaben den Ausschlag. Die Befürworter kämpften in der Abstimmung für die zu erwartenden Synergien, die ein neues Verwaltungszentrum auslösen würde. Zeitgemässe Arbeitsplätze, Raumeinsparungen und Effizienzsteigerungen nannten die Befürworter als ihre Vorteile, für die Gegner war das Verwaltungszentrum nicht notwendig, zu teuer und ein Nachteil für die Stadt Chur. Der

Kantonalvorstand des BGV hat zu diesem umstrittenen Projekt klar Ja gesagt. Von den internen Abläufen, der Führung, den verwaltungsinternen Prozessen sowie den Abläufen zwischen der Verwaltung und ihren Kunden sind deutliche Verbesserungen zu erwarten. Und zudem entstehen mit dem sukzessiven Abzug der Verwaltung aus der Innenstadt im Zentrum neue Entwicklungsmöglichkeiten.

Deutlich angenommen wurde am 24. September 2012 die **Teilrevision der Kantonsverfassung**, in welcher es um die sogenannte **Gebietsreform** ging. Die mittlere Ebene, die zwischen Kanton und Gemeinden liegt, bekommt vereinfachte und klare Strukturen. Elf Regionen erfüllen künftig die Aufgaben der elf Bezirke, 14 Regionalverbände und 39 Kreise, soweit es bei letzterem nicht um den Wahlsprengel für die Wahlen in den Grossen Rat geht. Dank der Revision werden die Gemeinden einzelne gemeindeübergreifende Aufgaben an die Regionen delegieren können. Auch der Kanton kann von dieser Delegationsmöglichkeit Gebrauch machen. Zu denken ist etwa an die regionale Raum- und Richtplanung. Auch wenn die Vorlage mit deutlichem Mehr angenommen wurde, darf nicht übersehen werden, dass die eigentliche Lackusprobe erst mit der Gesetzgebung zur Gebietsreform zur Sprache kommen wird.

Die 2005 eingeleitete Tourismusreform hatte zum Ziel, neue Gäste nach Graubünden zu holen, mehr Logiernächte zu generieren und damit Arbeitsplätze zu erhalten.

**Die neue Tourismusfinanzierung (TAG)** war der letzte Teil der Bündner Tourismusreform. Sie hätte mit einer klaren Bemessungsgrundlage die innerkantonalen Ungleichheiten verhindern und Nutzniesser, die stark vom Tourismus profitieren, aber bei der Finanzierung abseits stehen, einbeziehen lassen. Die Abgabe hatte aber vor dem Volk keine Chance. Obwohl sich der BGV in der Mehrheit für das neue Gesetz aussprach, gab es auch in den eigenen Kreisen erhebliche Widerstände. So wurde nicht eingesehen, dass alle Nutzniesser zwingend der neuen Abgabe unterworfen werden. Aber auch die Vorstellung, dass das Gesetz von allen Destinationen, also auch denen, die bereits eine Finanzierungsregelung hatten, verwendet werden musste, fand keine Unterstützung. In der Abstimmungskampagne ergab sich eine neue Konstellation. Alle bedeutenden Wirtschaftsverbände, CVP, BDP, GLP und SP wa-

# sinergja

Nachhaltig in die Zukunft.  
Cun persistenza vers il futur.  
Sostenibilità nel futuro.

[www.sinergia-ja.ch](http://www.sinergia-ja.ch)

ren für das Gesetz, die grossen Tourismusregionen Davos und St. Moritz sowie FDP und SVP machten in der Referendumsabstimmung kräftig mobil. Sie hatten am Schluss deutlich die Oberhand gewonnen. Kaum eine Region oder nur noch eine kleine Minderheit standen zum Gesetz.

## 3. Ersatzwahl in die Regierung

Durch den Rücktritt von Regierungsrat Dr. Martin Schmid, der ins «Stöckli» wechselte, musste in den Ersatzwahlen vom 29. Januar 2012 ein neuer Regierungsrat gewählt werden. Einziger Kandidat war Christian Rathgeb, der frühere Standespräsident und Grossrat. Die Dachorganisationen der Wirtschaft Graubünden haben Christian Rathgeb unterstützt. Als ehemaliger FDP-Präsident hat er seinerzeit die FDP wieder auf einen Wirtschaftskurs geführt und den Wirtschaftsbeirat gegründet. Mit einem sympathischen Auftritt hat er dafür gesorgt, dass seine Wahl vom 29. Januar 2012 kein Selbstläufer wurde.

Regierungsrat Dr. Christian Rathgeb  
übernimmt das Departement für Justiz,  
Sicherheit und Gesundheit.



# III. Verbandsaktivitäten

## 1. Kernprojekte

### 1.1. Zweitwohnungsinitiative und deren Folgen

Schon im Vorfeld der Abstimmung zur Zweitwohnungsinitiative hat der BGV für den Fall der Annahme **gravierende Auswirkungen in der gesamten Wirtschaft Graubündens** vorhergesagt. Weil vor allem in den Tourismusdestinationen, aber auch in den abgelegenen Regionen die Auswirkungen auf die gesamte Volkswirtschaft und das Eigentum gravierend sind, hat der Ausschuss des Kantonalvorstandes unmittelbar nach der Abstimmung eine erste Situationsanalyse vorgenommen und Forderungen gestellt. Diese wurden permanent überarbeitet und einerseits an die Task Force des Kantons Graubünden und andererseits aber auch an den Schweizerischen Gewerbeverband gerichtet, der sich mit der zuständigen Departementsvorsteherin, Bundesrätin Doris Leuthard, in Verbindung setzte. Die Forderungen wurden umso wichtiger, als vollkommen überraschend unmittelbar nach der Abstimmung aus dem Departement

Leuthard die Empfehlung herausgegeben wurde, laufende Baugesuche wegen der Verfassungsbestimmung zu sistieren. Diese Empfehlung hätte für Graubünden desaströse Auswirkungen gehabt. Sie hätte unter anderem bedeutet, dass ab sofort in 135 Gemeinden ein Baustopp für Zweitwohnungen gelten würde. Für die betroffene Bauwirtschaft hätte die vorgesehene Sofortmassnahme zu unlösbaren Problemen geführt. Sie hätte quasi auf Knopfdruck stark redimensionieren müssen. Im geltenden Recht liegt die Kompetenz für Baubewilligungen indessen bei den Gemeinden. Deshalb war es mit dem Verfassungstext ohne Weiteres zu vereinbaren, bis 31.12.2012 Baubewilligungen im Rahmen des geltenden Rechts zu bewilligen. Wohl darf man bei richtiger Auslegung des sehr unklaren und von den Initianten zu verantwortenden Initiativtextes davon ausgehen, dass die Initiative am Tag nach ihrer Annahme in Kraft tritt. Dies aber im Sinne der Initiative und der damit verbundenen Übergangsbestimmungen, die ebenfalls Gegenstand der Abstimmung waren. Der Initiativ-

text selber ging zwar davon aus, dass die Initiative nicht direkt anwendbar ist, sondern einer Anschlussgesetzgebung bedarf. Dieser Umsetzung gibt die Initiative zwei Jahre Zeit. Daraus darf ohne Weiteres der Schluss gezogen werden, dass Baubewilligungen vor dem 1.1.2013 nach bisherigem Recht zu bewilligen sind. Wäre dies anders, hätten die Initianten sagen müssen, dass mit Inkrafttreten der Verfassungsbestimmung Baubewilligungen nichtig sind. Die Forderung, dass bis zum 1.1.2013 sämtliche in Aussicht gestellten Baubewilligungen nach geltendem Recht noch erteilt werden dürfen, fand letztlich auch in Bern den nötigen Rückhalt. Damit konnte wenigstens gewährleistet werden, dass für die Jahre 2012, 2013 und auch noch 2014 Zweitwohnungen realisiert werden können. Es ist aber unbestritten, dass nach dieser Zeit in allen Tourismusregionen in Graubünden ein markanter Einschnitt erfolgen wird. Er wird Auswirkungen auf die Wertschöpfung und die Arbeitsplätze in den Regionen haben. Die Betriebe werden sich neu ausrichten müssen.

Zweitwohnungsinitiative: Schweizweit angenommen – in Graubünden abgelehnt.



**Über diese kurzfristige Massnahme hinaus forderte der BGV,** dass in der von Bundesrätin Leuthard eingesetzten Taskforce des Bundes in der Übergangsgesetzgebung – sie greift so lange, bis das Parlament die Anschlussgesetzgebung definitiv in Kraft setzen kann – der Begriff der Zweitwohnung im Sinn der Initiative definiert wird. Konkret forderte der BGV, dass Wohnungen, die während einer zu bestimmenden Dauer selber genutzt oder vermietet werden, nicht unter den Zweitwohnungsbegriff fallen. Zudem wurde verlangt, dass in bestehende Zweitwohnungsverhältnisse nicht eingegriffen werden kann. Sie müssen weiterhin ohne Einschränkungen veräusserlich und vererblich sein und dürfen von der neuen Gesetzgebung nicht tangiert werden. Von erheblicher Bedeutung für die Zukunft der Zweitwohnungspolitik ist das Schicksal der altrechtlichen Wohnungen. Da gemäss Titel der Initiative der uferlose Bau von Zweitwohnungen gestoppt werden soll und die Initiative nichts zu den altrechtlichen Wohnungen sagt, müssen altrechtliche Wohnbauten ohne grundbuchliche Erstwohnungsverpflichtung weiterhin zu Zweitwohnungen umgenutzt werden können. Auch ein Abbruch von altrechtlichen Zweitwohnungen muss wieder mit dem Status von Zweitwohnungen möglich sein. Diese wie weitere Forderungen, die auch von Partnern des BGV gestellt wurden, fanden Eingang in die Diskussionen der kantonalen und eidgenössischen Taskforce. Auch wenn die ab 1.1.2013 geltende Übergangsgesetzgebung nicht in allen Teilen den Forderungen des BGV folgte, ist immerhin positiv zu werten, dass min-

destens bis zum Inkrafttreten der definitiven Ausführungsgesetzgebung der überwiegende Teil unserer Eingaben beachtet wurde. Auch die Umnutzung bestehender Hotelbetriebe in Zweitwohnungen soll unter einschränkenden Bedingungen weiterhin möglich sein. **Der BGV wird den weiteren Prozess in der Anschlussgesetzgebung mit Argusaugen verfolgen und sich für die Interessen der Mitglieder einsetzen.** Dies auch dann, wenn seine Forderungen angesichts des Volksentscheides für die Annahme der Zweitwohnungsinitiative im einen oder anderen Fall sehr unpopulär wirken kann.

## 1.2 Strukturen Bündner Rheintal

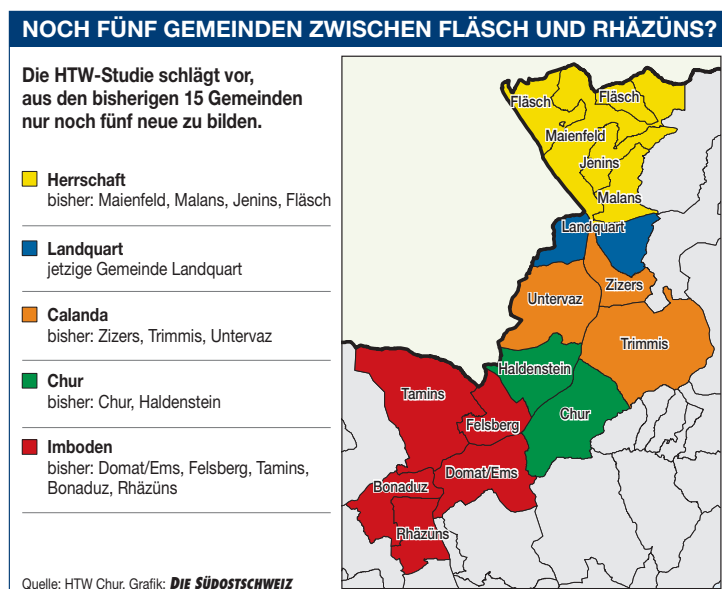
Das Bündner Rheintal hat eine Fläche von 4,6 % des ganzen Kantons und wirtschaftet auf dieser kleinen Fläche rund 43 % des Bündner Bruttoinlandsprodukts. Um die Ergebnisse in diesem mit Abstand wichtigsten Wirtschaftsraum des Kantons noch weiter zu optimieren, hat die HTW Chur im Auftrag der Dachorganisation der Wirtschaft Graubünden eine Studie zum Einfluss der politischen Strukturen auf die wirtschaftliche Attraktivität erstellt. Damit soll die Diskussion um optimale politischen Strukturen auch auf das wirtschaftliche Zentrum Graubündens ausgedehnt werden. Das Bündner Rheintal ist heute als zusammenhängender Wirtschafts- und Lebensraum kleinräumig und institutionell überstrukturiert. Dies bedingt Doppelspurigkeiten und einen hohen Koordinationsbedarf. Das bestehende komplexe System der interkommunalen Zusammenarbeit erschwert die politische Handlungs-

Steuerungsfähigkeit. Ein grösseres Gemeindegebiet würde gemäss Ergebnis der Studie insbesondere eine abgestimmte, ganzheitliche Flächen- und Zonenplanung und eine gemeinsame Wirtschaftsentwicklung ermöglichen. Aus Unternehmenssicht ist ein grösseres Gemeindegebiet zur weiteren Professionalisierung öffentlicher Dienstleistungen wünschbar. Vorbehalte bestehen allerdings bezüglich einer drohenden Bürokratisierung. Die Autoren der Studie kommen zum Schluss, dass von den geprüften Varianten über alles gesehen ein Fünf-Gemeinde-Modell vorzusehen wäre. Dies vereinigt ökonomische, politische und soziologische Kriterien am besten. Die Studie ist im Wortlaut auf der Homepage des BGV einsehbar.

## 1.3 Referendum zum Raumplanungsgesetz RPG

Am 15. Juni 2012 haben National- und Ständerat in der Schlussabstimmung der Revision des Raumplanungsgesetzes zugestimmt. Damit wurde der ursprüngliche, vernünftige indirekte Vorschlag des Bundesrates zur Landschaftsinitiative zum Fall des Referendums des Schweizerischen Gewerbeverbandes. Zu Recht wollte er sich nicht mit einem Gesetz anfreunden, das mit bodenrechtlichen und eigentumsfeindlichen Zwangsmassnahmen des Bundes angereichert wurde. Stein des Anstosses bildeten vor allem die Rückzonungspflicht, die Überbauungspflicht und die Mehrwertabgabe, die alle neu in diesem Gesetz eingeführt bzw. verschärft werden sollten. Wegen den bodenrechtlichen Zwangsmassnahmen wird das RPG zu einer weiteren Verknappung von Bauland führen und damit die Immobilienpreise weiter anheizen. Das angedachte System ergibt bei der jährlich um 50 000 Personen wachsenden Bevölkerung steigende Wohnkosten, sei es als Grundeigentümer oder als Mieter, und bei der Wirtschaft höhere Produktionskosten. Mit Ausnahme der Staatskasse gibt es damit nur Verlierer. Dieses gefährliche Experiment, das den Wohlstand der Schweiz schmälert und die Sicherung von Arbeitsplätzen gefährdet, wollte sich der sgV nicht zur Hypothek machen und hatte deshalb trotz Sommerferien keine Probleme, die nötigen 50 000 Unterschriften zu sammeln. In Graubünden – das sei hier vermerkt – verlief die Unterschriftensammlung sehr harzig. Dies obwohl viele KMU von der Gesetzesänderung negativ betroffen werden können.

Noch fünf Gemeinden zwischen Fläsch und Rhäzüns?





Lernende zeigen, wie es geht.

#### 1.4 FIUTSCHER

Vom 6. bis 11. November 2012 fand die zweite Auflage der Bündner Berufsausstellung für Aus- und Weiterbildung statt, die unter dem Namen FIUTSCHER läuft und voll und ganz in der Verantwortung des Bündner Gewerbeverbandes liegt. Mit rund 250 gezeigten Berufen und Weiterbildungen konnte das Angebot im Vergleich zur Premiere 2010 um über 30 % gesteigert werden. Ebenso stieg die Anzahl der ausstellenden Verbände und Organisationen, und die zusätzlich benötigte Ausstellungsfläche konnte nur dank eines 1600 m<sup>2</sup> grossen Zeltes vor der Stadthalle angeboten werden. Die Ausstellenden scheuten keinen Aufwand, ihre Berufs- und Weiterbildungsangebote attraktiv und lebendig zu zeigen. Insbesondere am Samstag und Sonntag nutzten auch sehr viele weiterbildungsinteressierte Erwachsene die Möglichkeit, sich die beruflichen Ver-

änderungsmöglichkeiten aufzeigen zu lassen. Unter der Woche besuchten rund 4000 Schülerinnen und Schüler aus den Oberstufenklassen vom ganzen Kanton FIUTSCHER. Nur ganz wenige Schulhäuser fanden den Weg nach Chur nicht. Grosse Resonanz fand die mit erheblichem Aufwand durchgeführte Ausstellung in den Bündner Medien. Es darf ohne Weiteres gesagt werden, dass schon mit der zweiten Durchführung der Durchbruch für ein identitätsstiftendes Projekt des BGV gefunden wurde. Praktisch alle im BGV zusammengeschlossenen Branchen wirken an der Ausstellung mit. Dazu werden viele dem Gewerbe nahestehenden Berufsbildungen an FIUTSCHER gezeigt. Dadurch entstehen wertvolle Verbindungen unter den Ausbildnern. Ergänzt wurde FIUTSCHER mit der attraktiven Sonderschau Conditoria, einem Lehrlingswettbewerb des Bäckereigewerbes und zahlreichen Rahmenanlässen.

Fast alle Oberstufenklassen aus Graubünden besuchen FIUTSCHER.



Besonders freuen durften sich die Organisatoren von FIUTSCHER über die ausgezeichnete Evaluation, die im Anschluss an die Ausstellung durchgeführt wurde. Schülerinnen, Schüler, Lehrpersonen und Aussteller zeigten sich vom Ergebnis äusserst zufrieden. Die Auswertung ergab aber auch wichtige Hinweise auf die Durchführung der nächsten Ausstellung, die vom 4. bis 9. November 2014 stattfinden wird.

#### 1.5 Vernehmlassung Wirtschaftsentwicklungsgesetz

Der BGV hat sich mit einer Delegation aus dem Kantonalvorstand zusammen mit den Dachorganisationen der Wirtschaft Graubünden in einer Arbeitsgruppe mit dem in die Vernehmlassung gegebenen Wirtschaftsentwicklungsgesetz auseinandergesetzt. Die Dachorganisationen verlangen die Rückweisung des Entwurfs, weil das Ziel der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung respektive die Stärkung der Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit des Arbeits- und Lebensraums Graubünden damit nicht erreicht werden kann. Vor der parlamentarischen Behandlung muss eine wachstumspolitische Strategie zur Generierung des im Regierungsprogramm 2012 bis 2016 postulierten Wirtschaftswachstums erarbeitet werden. Die starke Dezentralisierung der Verantwortung ist das Erfolgsrezept schweizerischer Wirtschaftspolitik auf Bundes- und kantonaler Ebene. Sie beruht auf der bewährten Aufgabenteilung zwischen Staat und Wirtschaft. Die öffentliche Hand beschränkt sich dabei auf die Festlegung der Rahmen- und die Gestaltung der Infrastrukturbedingungen. Die Verantwortung und das Risiko für das eigentliche wirtschaftliche Geschehen sollen ausschliesslich die Unternehmen tragen. Diese Grundsätze müssen auch künftig für die Beziehungen zwischen Staat und Wirtschaft massgebend sein, werden aber leider in der Vorlage mit der Ausweitung des Giesskannenprinzips massiv verwässert. Dass in der Vergangenheit mehrere Ansiedlungsbemühungen auch wegen fehlender oder ungenügender Rahmenbedingungen (z.B. Boden, qualifizierte Arbeitskräfte) gescheitert sind, wird nicht verkannt. Genau hier ist aber einzusetzen. Nach Auffassung der Wirtschaftsverbände muss im Vordergrund der wirtschaftspolitischen Strategie des Kantons die Ausschöpfung der vorhandenen Potenziale und Stärken sowie die Beseitigung von Standortnachteilen stehen, nicht die Erweiterung der finanziellen Förderungsmöglichkeiten. Die kantonale Wirt-

schaftspolitik soll die Anreizsysteme und nicht die Nachfrage verstärken, den Fokus auf wertschöpfungsstarke Unternehmen mit qualifizierten Arbeitsplätzen richten und endlich den schon lange versprochenen «one-stop-shop» einrichten. Letzterer ist mit Kompetenzen auszustatten und direkt der Regierung zu unterstellen. Mit der neu vorgesehenen aktiven Bodenpolitik ist die Verfügbarkeit von Boden und die hinreichende Erschliessung zu verbessern.

## 2. Delegiertenversammlung in der Val Müstair

Die 112. ordentliche Delegiertenversammlung fand am 1. Juni 2012 in der Val Müstair statt. Sie war mit 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gut besucht. Urs Schädler ver-

Gut besuchte DV in der Val Müstair.



Aus dem Kantonalvorstand verabschiedet: Hans Meng, René Wildhaber, Ruth Moro und Hans Fischer (v. l.).



hehlte in seiner Präsidialansprache nicht, dass die Prognosen für die Zukunft düster aussehen könnten. Das Baugewerbe rechne mit tieferen Preisen, der Detailhandel mit einer rückläufigen Beschäftigung und das Gastgewerbe mit einer katastrophalen Nachfrage. Doch ein frühes Erkennen der Situation lasse auch Spielraum, um rechtzeitig Weichen zu stellen. So erwähnte der Präsident beispielsweise die vom Schweizerischen Gewerbeverband lancierte Kampagne «Ja zur Schweiz – hier kaufe ich ein» zu unterstützen und bewusst und wo möglich in Graubünden einzukaufen bzw. zu investieren. Es sei jedoch nicht zu verkennen, dass wir heute auf einem hohen Niveau klagen würden, denn ein gutes Geschäftsjahr liege hinter uns, weshalb denn auch die gegenwärtige Stimmung bei den meisten Branchen derzeit noch gut sei. Vertieft setzte sich der Präsident mit den Konsequenzen und den Forderungen des BGV aus der angenommenen Zweitwohnungsinitiative auseinander. Sodann kam er auf die Rahmenbedingungen, die immer Anlass zu Diskussionen geben, zu sprechen. Laut einer Studie der UBS von März 2012 sei dieser Kampf noch lange nicht ausgefochten, denn der Kanton Graubünden fungiere am Ende der Rangliste, welche die Wettbewerbsindikatoren zwischen den Kantonen vergleiche. Nur die Kantone Wallis, Jura und Uri schliessen schlechter ab. Die ernüchternde Erkenntnis, dass der Kanton in den letzten Jahren dafür gesorgt habe, dass der eigene finanzielle Spielraum und die Effizienz ausgebaut wurde, der Wirtschaftsstandort jedoch ins Hintertreffen geraten sei, müsste eigentlich auch in der Politik für Diskussionsstoff sorgen. Nun

hätte der Staat die Möglichkeit, die Rahmenbedingungen zu verbessern und die Grundlagen für ein Wirtschaftswachstum zu legen. Aber es sei auch festzustellen, dass gerade aus diesem Grund die verschiedensten Begehrlichkeiten (Beispiel Lehrerlöhne) steigen würden. Auch die Steuern würden noch nicht auf dem Niveau, wie es seit Jahren gefordert werde, stehen.

In seiner **Grussadresse** dankte Regierungsrat **Hansjörg Trachsel** als Vorsteher des Departementes Volkswirtschaft und Soziales, dem BGV für seine Unterstützung in verschiedenen Tourismusprojekten wie der Zweitwohnungsinitiative, dem TAG und – wie er erwarte – auch der Olympiakandidatur. In seinem Referat ging er auch auf die Zunahme der Kluft zwischen Berg- und Talgebiet ein.

Für die aus dem **Kantonalvorstand** zurücktretende Ruth Moro, Arosa; Hans Fischer, Chur; René Wildhaber, Igis und Hans Meng, Davos, wurden neu in den Vorstand gewählt: Roland Jäggi als neuer Präsident der Astag Graubünden, Felix Danuser als neuer Präsident des VGEI sowie als Vertreter der Val Müstair Godi Hohenegger und als Vertreter des HGV Arosa Markus Guler. Als neuen Rechnungsrevisor-Stellvertreter wählte die Versammlung Gion Bearth.

### Innovationspreis an Enrico Uffer

Der Innovationspreis 2012 ging an Enrico Uffer aus Savognin. In seiner Laudatio lob Vizepräsident Markus Testa den enormen Mut, modernste Anlagen in einer Randregion aufgebaut zu haben. Damit bekenne er sich zu seiner Heimat und er mache darauf

Engagierter Innovationspreisträger: Enrico Uffer.



aufmerksam, dass innovative Unternehmer überall bestehen könnten. Der Neubau in Savognin integriert eine Werkhalle und einen dreigeschossigen Logistik- und Bürotrakt mit Seminarräumen. Auf dem Dach ist eine Photovoltaikanlage installiert, bei deren Inbetriebnahme es keine grössere in Graubünden gab. Bei der Verbrennung durch die betrieblichen Holzabfälle wird ebenfalls Energie erzeugt, welche wiederum als Fernwärme in umliegende Häuser geliefert werden kann. Von der modernen Holzbauweise und der neusten Haus- und Heiztechnik profitieren nicht nur die Kunden der Uffer AG. Denn mit der Eröffnung des Kompetenzzentrums «Bauen und Energie», das ebenfalls auf einer Idee von Enrico Uffer basiert, wird das gesamte Fachwissen an interessierte Bauherrschaften, Baufachleute und Architekten weitergegeben. Enrico Uffer kann als Optimist und Visionär zugleich bezeichnet werden. Seit er den 100-jährigen Traditionsbetrieb, die Uffer Holz AG in Savognin übernommen hat, blickt er weit voraus. Er richtet seinen Fokus auf Ökologie und Nachhaltigkeit – und dies lange bevor ein allgemeiner Trend in diese Richtung ging. Auf seinem garstigen Weg musste er unzählige Hürden nehmen, Rückschläge einstecken und Tausende von Freizeitstunden investieren.

#### **Biosphäre Val Müstair – mitten im magischen Dreieck**

Das Gastreferat hielt in der Val Müstair eine Einheimische. Die Direktorin des UNESCO-Biosphärenreservats und Präsidentin des HGV Val Müstair, Gabriella Binkert-Becchetti, liess die Funken sprühen,

Gabriella Binkert, Direktorin  
der Biosphäre Val Müstair.



als sie von der überregionalen Bedeutung und der Förderung nachhaltiger Entwicklung des Naturparks und des Biosphärenreservats berichtete. Dem Leitbild «Gemeinsam wollen wir einen starken Lebensraum erhalten» folgend, werde alles daran gesetzt, Arbeitsplätze zu sichern, Landschaftsformen zu pflegen und Flora und Fauna zu schützen. Der innovativen Direktorin gelang es ausgezeichnet aufzuzeigen, dass mit ihrem Team dem ganzen Tal Synergien zukommen, der Markt geöffnet und ein gesunder Ausgleich zwischen Wirtschaft und Umwelt geschaffen werden kann.

### **3. Präsidentenkonferenz**

Die Präsidentenkonferenz stand im Fokus der Tourismuskrise Graubünden. Die Übernachtungszahlen sind drastisch zurückgegangen und seit Anfang der 1960er-Jahre nie mehr so tief ausgefallen. Zweitwohnungsinitiative, starker Franken, ausbleibende Gäste aus Deutschland und Italien machen dem Tourismus stark zu schaffen. Graubünden verliert mehr als andere Mitbewerber aus der Schweiz. Auf die Gründe und die zu treffenden Massnahmen gingen Andreas Züllig (Präsident hotellerieuisse Graubünden) und Marcel Friberg (Präsident Graubünden Ferien) ein. Züllig analysierte die Entwicklung der Logiernächtezahlen und ging auf die durchschnittliche Aufenthaltsdauer und die fremdbestimmten Faktoren, die Wirtschaftswährung und das Wetter ein. Er zeigte anhand von Bündner Tourismus Chancen auf, wie im Vergleich zu den Hotelstrukturen in Grau-

bünden und dem Tirol auf die unterschiedlichen Rahmenbedingungen reagiert werden kann. Für Züllig gilt es vor allem drei Aufgaben zu erledigen: Die Touristiker müssen Topleistungen zu fairen Preisen bieten, die Marketingaktivitäten müssen gebündelt und die Präsenz in der Schweiz aufgewertet werden. Die Politik muss die Rahmenbedingungen anpassen.

Mit einem Budget von rund 11,7 Millionen Franken beschäftigt Graubünden Ferien 27 Mitarbeiter am Hauptsitz in Chur sowie vier Personen in den Märkten (Benelux, Deutschland, Niederlande und Grossbritannien). Entgegen der weit verbreiteten Auffassung handelt es sich bei Graubünden Ferien nicht um eine Dachorganisation, sondern um die touristische Marketingorganisation Graubündens. Jedoch gilt für die einzelnen touristischen Anbieter das Holprinzip. Graubünden Ferien bietet professionelle Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten. Daneben kam Friberg auch auf die verschiedenen Kampagnen zu sprechen, die Graubünden Ferien anbietet oder unterstützt. Die Zusammenarbeit mit rund 15 Destinationsmanagement-Organisationen und regionalen Tourismusorganisationen ist eine grosse Herausforderung. Wie Züllig ist Friberg der Auffassung, dass der Schweizer Markt von Graubünden Ferien intensiver zu bearbeiten ist.

**Im zweiten Teil** stellte der Präsident des Vereins XXIV. Olympische Winterspiele Graubünden 2022 die Olympiakandidatur von Graubünden vor. Unter dem Titel «Eine Chance für den Tourismus» erläuterte Tar-

Kompetente Tourismusreferenten:  
Marcel Friberg, Andi Züllig und Tarzisius Caviezel (v.l.).





Der neu gewählte Kantonalvorstand tagt in Jenins.

zisius Caviezel, welche fünf Rahmenbedingungen gemäss Promotoren erfüllt werden müssten, um das Projekt erfolgreich über alle Instanzen vertreten zu können. Graubünden 2022 soll aufzeigen, dass grössere Spiele nicht einfach bessere Spiele sind, dass es möglich ist, schneeweisse Spiele in unserem Kanton durchzuführen, wobei die Wege kurz sein müssen. Spiele können nur dann durchgeführt werden, wenn ihre Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit nachgewiesen werden kann. Zudem muss auch ersichtlich sein, dass in einem derart grossen Projekt die Verantwortung für die nächste Generation mitberücksichtigt wird. In einem feurigen Referat ging Caviezel den Rahmenbedingungen nach und kam zum Schluss, dass die Spiele, so wie sie geplant sind, zu Graubünden passen und nicht nur zwei Wochen, sondern bei richtiger Betrachtung zwei Jahrzehnte dauern. Dass Investitionen in den Wirtschafts- und Lebensraum Graubünden gemacht werden, dass die Spiele für alle Generationen Vorteile bringen und mit dem NIV-Prozess (Nachhaltigkeit x Innovation = Vermächtnis) eine vollkommen neue Idee für Graubünden realisiert werden könnte. Nach einer ausgiebigen Diskussion beschloss die Präsidentenkonferenz zusammen mit dem zur Sitzung eingeladenen Kantonalvorstand einstimmig und ohne Enthaltung, die Unterstützung für das Projekt Graubünden 2022.

Im Anschluss an die interessante Tourismuskonferenz besuchten Kantonalvorstand und Präsidenten gemeinsam die Ausstellung FIUTSCHER.

## 4. Kantonalvorstand

Der Kantonalvorstand hat sich neben der Sitzung der Präsidenten an drei Sitzungen zusammengefunden. Dabei hat er sich mit

allen Kantonal- und Bundesvorlagen, zu denen der BGV eine Parole fasste, teils kontradiktorisch auseinandergesetzt. Neben den statutarischen Geschäften befasste er sich mit der Vorbereitung der Wahlen für die Periode 2012 bis 2015, der Prüfung der eigenen Strukturen und der Unterschriftensammlung zum Referendum Raumplanungsgesetz. Zudem hat sich eine Arbeitsgruppe aus dem Kantonalvorstand in die Vernehmlassung zum Wirtschaftsentwicklungsgesetz eingebracht. Schliesslich wurde der Beitritt zur «IG Arbeitsplätze im Berggebiet» diskutiert und beschlossen.

## 5. Leitender Ausschuss

Der leitende Ausschuss hat sich zu fünf Sitzungen getroffen, die der Vorbereitung der statutarischen Geschäfte dienten. Daneben befasste er sich mit allen Geschäften des Grossen Rates, die gewerbepolitische Auswirkung haben, der Vorbereitung des Treffens mit der Regierung, dem Massnahmenpaket zur Kampagne zu den Olympischen Winterspielen und der Begleitung und Aufsicht von FIUTSCHER. Sodann überprüfte er die Zwischenziele in der Strategie 2010 bis 2014.

## 6. Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle hat neben den ordentlichen Aufgaben für den BGV und die Betreuung der zwölf Mandate die operative Führung von FIUTSCHER übernommen. Diese teilen sich in verschiedenen Resorts von Monika Losa, Patrik Kohler und Jürg Michel auf. Neu zum Team gestossen ist Anfang September Sabrina Poltera aus Almens. Die 1988 geborene Heimwehbündnerin hat nach ihrer Ausbildung zur Kauffrau in Davos Berufserfahrung in zwei

verschiedenen Unternehmen in Zürich gesammelt und sich in der Sachbearbeitung Rechnungswesen weitergebildet. Nach einer kurzen Einführungsphase hat sie bereits die Federführung für das Mandat des Gebäudetechnikverbandes übernommen. Verabschiedet wurde im Berichtsjahr der KV-Lernende Fabian Obrist.

Neben den ordentlichen Aufgaben, die auf der Geschäftsstelle anfallen, wurde die Kampagnenleitung in Graubünden für die Zweitwohnungsinitiative besorgt. Zudem wurden andere Kampagnen, zu denen der BGV eine Parole gefasst hatte, wie Sinergia, TAG, Referendum Raumplanungsgesetz, Bausparen, sechs Wochen Ferien für alle und Kandidatur Olympische Winterspiele Unterstützung geleistet.

## 7. Anlässe des Schweizerischen Gewerbeverbandes

Zum 63. Mal in ununterbrochener Reihenfolge tagte der sgV an der traditionellen **Winterkonferenz in Klosters** Mitte Januar. Tagungsthema war die Personenfreizügig-

Auf dem Aroser Weisshorn sportlich unterwegs: das Team der BGV-Geschäftsstelle.





Motivierte Teilnehmerinnen des Lehrgangs für die KMU-Geschäftsfrau 2011/2012.

keit, die aus den verschiedensten Optiken betrachtet wurde. Aus den Referaten und Diskussionen, an denen sich zum Auftakt auch Bundesrätin Doris Leuthard beteiligte, ging hervor, dass der Segen den Fluch bei den KMU eindeutig dominiert. Dabei stützte sich die sgV-Spitze nicht nur auf ihre eigene Haltung der Personenfreizügigkeit, sondern liess über die vielen Problemstellungen, die sich für die KMU-Wirtschaft aus der Personenfreizügigkeit ergeben, eine Meinungsumfrage unter Führungskräften von KMU- und Gewerbebetrieben in der deutschen Schweiz durchführen. Diese bestätigte mit 62 %, dass in der Personenfreizügigkeit eine Chance besteht, während nur ein Fünftel skeptisch darauf reagiert. Die Bewertung der bilateralen Verträge als Ganzes ist noch positiver: Für rund drei Viertel überwiegen die Vorteile, nur 13 % sehen darin ein Risiko. Die Winterkonferenz soll aber auch dem freien Gedankenaustausch und der Geselligkeit dienen. So besuchten beispielsweise Studa Friedli und Greta die Teilnehmer der Winterkonferenz bei einem wärschaften Zvieri.

Eine Delegation des BGV nahm sodann am alle drei Jahre stattfindenden **Schweizerischen Gewerbekongress** teil, der am 23. Mai in Bern stattfand. Nationalrat **Jean-François Rime wurde als neuer Präsident** des Schweizerischen Gewerbeverbandes gewählt. Damit wählte der Kongress mit dem 61-jährigen Freiburger SVP-Nationalrat erstmals einen Vertreter der Romandie an die Spitze des grössten Wirtschafts-

dachverbandes der Schweiz. Zudem verabschiedete der Kongress eine Resolution «Wachstumspolitik für die KMU».

## 8. Berufsbildung und unternehmerische Aus- und Weiterbildung

### Lehrgang für die KMU-Geschäftsfrau

Mit einem Zertifikat für den Kursbesuch schlossen im Frühsommer 2012 sieben Geschäftsfrauen aus verschiedenen Branchen den zum 15. Mal durchgeführten Lehrgang ab:

**Bischof** Sabina, Igis; **Camathias** Petra, Laax; **Gredig** Eva, Thalkirch; **Iselin** Rosmarie, Chur; **Rauch** Kathrin, Zerne; **Sax** Barbara, Laax; **Stalder** Karin, Klosters.

Die SIU-Absolventen 2011/2012.



### Lehrgang für die KMU-Geschäftsfrau Stufe II

Auch der Lehrgang der Stufe II konnte im Geschäftsjahr durchgeführt werden. Diesen Fortsetzungslehrgang schlossen zehn Geschäftsfrauen ab:

**Baier** Bea, Chur; **Camenisch** Ruth, Domat/Ems; **Derungs** Riccarda, Ilanz; **Felix** Brigitte, Felsberg; **Gredig** Doris, Pratval; **Hartmann** Cornelia, St. Moritz; **Landolt-Feldmann** Louise, Näfels; **Michael-Hodel** Claudia; **Voneschen-Schläpfer** Sandra, Fürstenaubruck; **Welter** Gabi, Laax.

### SIU-Unternehmensschulungskurs

Die zweisemestrige betriebswirtschaftliche Weiterbildung mit insgesamt 440 Lektionen absolvierten elf Teilnehmer. Neun von ihnen wurden mit dem SIU-Diplom für Unternehmensführung ausgezeichnet:

**Bösch** Daniel, Sirnach; **Bruhin** Bruno, Vorderthal; **Feltscher** Rico, Bonaduz; **Keilhack** Roland, Samedan; **Künzler** Marcel, Berneck; **Pedrun** Fadri, Sils Maria; **Schenk** Peter, Wildhaus; **Tester** Reto, Almens; **Wallimann** Tom, Chur; **Walliser** Thomas; **Walt** Thomas, Balgach.

### SIU-Diplom zum eidg. dipl. Betriebswirtschafter

Erfreulicherweise haben auch zwei Personen aus dem Kanton Graubünden die Höhere Fachprüfung zum eidg. dipl. Betriebswirtschafter des Gewerbes bestanden:

**Battaglia** Fabio, Chur, und **Conrad** Gianreto, Bonaduz.

### Beginn der neuen Kurse im Oktober 2012

Im Herbst wurde der Lehrgang für die KMU-Geschäftsfrau zum 16. Mal gestartet. Am Kurs nehmen elf Geschäftsfrauen teil, die bis Anfang Juni einen Nachmittag pro



Woche für diese Weiterbildung investieren. Der bisherige SIU-Unternehmerschulungskurs wurde in einen neuen Lehrgang «Fachfrau/Fachmann Unternehmensführung KMU mit eidg. Fachausweis» (FA in Abklärung) umgestaltet. Eine Pilotklasse konnte in Chur unter der Kursleitung des SIU Zürich gestartet werden.

## 9. Tagung KMU-Frauen Graubünden in Chur

Unter das Motto «Träume haben – leben – loslassen» wurde die KMU-Frauentagung Graubünden vom 26. Oktober gestellt. 71 Teilnehmerinnen trafen sich in der ibW Höhere Fachschule Südostschweiz und ergründeten die unterschiedlichsten Aspekte zum Thema Träume. Die Hauptreferentin Karin Bertschi begeisterte auf einfachste, aber sehr packende und sympathische Art mit ihrer noch jungen Lebensgeschichte. Auf ihrem ambitionierten und bereits weit fortgeschrittenen Weg zur Militärpilotin zerplatzten aus gesundheitlichen Gründen von einem Tag auf den andern ihre Träume. Aufgeben ist nicht ihr Ding und so übernahm sie kurzerhand die einstige Müllhalde ihrer Eltern und verwandelte diese in eine der innovativsten Entsorgungsstätten schweizweit. Wöchentlich wird tonnenweise wiederverwertbarer Abfall im «Recycling-Paradies» angeliefert und kann so in den Recyclingkreislauf zurückgeführt werden. Die «Vize-Aargauerin des Jahres» gewann bereits zahlreiche Nachhaltigkeits- und Innovationspreise. Mutig und tatkräftig baute sich die fröhliche Jungunternehmerin in diesem herausfordernden, aber auch lukrativen Gebiet ihr Standbein auf. Sie animiert mit ihrem vorgelebten Konzept zum verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen – und lebt gleichzeitig ihren ganz persönlichen Traum.



Dass sich im Leben nicht alles festhalten lässt und die Träume mitunter sehr schnell zerplatzen können, präsentierte auch das Künstlerpaar Claudia und Nicky Viva. Mit ihren leuchtend farbigen Seifenblasen vermittelten sie die Symbolik von Leichtigkeit und Vergänglichkeit. Die Faszination dieser spielerischen Seifenblasenkunst gaben die beiden im Workshop «Vergängliche Träume» an die Teilnehmerinnen weiter. Konzentriert und mit Hingabe versuchten sie, ihre eigenen Luftschlösser aus Wasser und Seife zu kreieren. Lautlos glitten diese durch die Luft, um sich unvermittelt in Nichts aufzulösen.

Die Stellung der Frau hat sich in der Gesellschaft stark geändert. Romedo Andreoli wies in seinem Workshop «Albträume vermeiden» darauf hin, dass in der Ehe- und Erbrechtsthematik mit frühzeitigen und korrekten Massnahmen viel Ärger erspart und somit Albträume vermieden werden können.

Zum zweiten Mal boten die Räumlichkeiten der ibW Höhere Fachschule Südostschweiz in Chur den idealen Rahmen. Die Teilnehmerinnen nutzten die Tagung als willkommene Abwechslung vom beladenen Arbeits- und Familienalltag. Die richtige Balance zwischen Traum und Wirklichkeit zu finden ist nicht immer einfach. Die Tagungsorganisatorin Monika Losa appellierte an den Mut der Frauen, an sich zu glauben und jene Träume zu verwirklichen, die erreichbar sind und sich von jenen Albträumen zu lösen, die das Leben schwer machen.

## 10. Konferenz der kantonalen KMU Frauen (KKF Schweiz)

Im Berichtsjahr fanden sich die kantonalen KMU-Frauen dreimal zusammen. Für die Sitzung vom 14. Juni reisten zehn Frauen aus verschiedenen Kantonen nach Bad Ragaz. Christine Davatz, Vorsitzende der KMU-Frauen Schweiz, erläuterte den Stand der Arbeiten betreffend den Fachausweis «Fachfrau Unternehmensführung Familien KMU». Eine Projektgruppe ist an der Ausarbeitung des Konzeptes, und im Mai konnte eine Projektklasse starten. Über dieses Zertifizierungsverfahren sollen KMU-Frauen künftig einen Fachausweis erwerben können. Am 2. Oktober wurden die KMU-Frauen Schweiz von Korpskommandant André Blattmann, Chef der Armee und weite-



ren hochkarätigen Armeeangehörigen, ins Ausbildungszentrum Heer nach St. Luzisteig eingeladen. Die Tagung unter dem Motto «KMU-Frauen Schweiz und Armee im Dialog» ermöglichte den interessierten Damen einen fundierten Einblick in die Multifunktionalität der Schweizer Armee. Verschiedene Referenten erläuterten ihre Bereiche, so unter anderem der weibliche Oberst im Generalstab, Germaine Seewer, Chefin Ausbildung Luftwaffenstab. Die dritte Zusammenkunft fand am 7. November anlässlich der Synergy 2012 im neu renovierten Kursaal in Bern statt. Die Zusammentreffen dienen stets auch dem Informationsaustausch der verschiedenen Regionen. Für die KMU-Frauen Graubünden ist Monika Losa verantwortlich.



# IV. Verschiedenes

## 1. Sektionen des BGV

Dem BGV gehören 32 Branchenverbände und 34 lokale Handels- und Gewerbevereine an.

## 2. Dachorganisationen der Wirtschaft

Seit Juli 2008 sind die Dachorganisationen der Wirtschaft Graubünden – Bündner Gewerbeverband, hotelleriesuisse Graubünden sowie Handelskammer und Arbeitgeberverband Graubünden – mit ihren Geschäftsstellen in den gemeinsamen Räumlichkeiten Hinterm Bach in Chur domiziliert. Der regelmässige Gedankenaustausch ist damit institutionalisiert und die Zusammenarbeit zwischen den Geschäftsführern funktioniert ausgezeichnet. Die Durchführung von gemeinsamen Anlässen (im Berichtsjahr z.B. Energiewende 2050), Vernehmlassungen und Eingaben an Behörden oder Positionierungen in der Öffentlichkeit sollen das Gewicht der Stimme der Wirtschaft verstärken. Die Bündner Regierung schätzt diese enge Zusammenarbeit. Sie hat die Dachorganisationen am 15. Mai 2012 zum 16. Mal in Folge zu einer gegenseitigen Aussprache eingeladen. Behandelt wurden Steuerreduktionen, Auswirkungen der Zweitwohnungsinitiative und Olympische Winterspiele 2022 in Graubünden.

Energiewende 2050: Unterschiedliche Meinungen.



## 3. PULS

Die GKB, die Südostschweiz, das Amt für Wirtschaft und Tourismus, der Bündner Gewerbeverband, Handelskammer und Arbeitgeberverband Graubünden sowie hotelleriesuisse Graubünden sind seit 1997 gemeinsam Herausgeber der Wirtschaftspublikation «PULS». Diese befasste sich im Berichtsjahr 2012 in zwei Ausgaben mit der Bündner Landwirtschaft und dem Projekt der Olympischen Winterspiele als einzigartige Chance. Der traditionelle Puls-Anlass Ende Jahr fand vor vollen Reihen im GKB-Auditorium statt. Bundesrat Ueli Maurer, Gian Gilli und SP-Präsident Jon Pult diskutierten unter der Leitung von Andri Franziskus, Journalist, 10vor10, unter dem Titel «Olympische Spiele 2022 – ein Steilpass für Graubünden».

## 4. Gewerbegruppe des Grossen Rates

Mitglieder der Gewerbegruppe sind 43 Grossrätinnen und Grossräte, die das 9-Punkte-Programm unterzeichnet haben. Der Kontaktaustausch erfolgt in der Regel über die Co-Präsidenten Roland Conrad (BDP), Hannes Parpan (CVP) und Angela Casanova (FDP).



PULS-Anlass: Bundesrat Ueli Maurer wird von Jürg Domenig, Marco Ettisberger und Jürg Michel (v. r.) begrüsst.

## 5. Öffentlichkeitsarbeit

Die interne und externe Kommunikation wird über die Zeitschrift «Bündner Gewerbe», das offizielle Publikationsorgan des BGV, realisiert. Mit einer Auflage von 6700 Exemplaren erscheint die Verbandszeitschrift vier Mal pro Jahr. Die Ausgabe mit den Lehrabschlussprüfungen ging zusätzlich an alle Lehrgänger/innen der gewerblich industriellen Berufe. Die Berichterstattung über Anlässe unserer Verbandsorgane sowie uns angeschlossener Sektionen waren im 2012 fester Bestandteil des Verbandsorgans. Zusätzlich wurde mit einer Auflage von 81000 Exemplaren der «Südostschweiz» und dem «Bündner Tagblatt» bis in den Raum Sarganserland eine 40-seitige Sonderbeilage zur Berufsausbildung FIUTSCHER beigelegt.

## 6. Vernehmlassungen

Alle Vernehmlassungen des BGV werden auf dem Internet publiziert, weshalb an dieser Stelle auf weitere Erläuterungen verzichtet wird.

**9.2.2012:** Teilrevision des Gesetzes über die Familienzulagen

**20.8.2012:** Totalrevision des Gesetzes über die kantonale Pensionskasse

**4.9.2012:** Gesetz über Hochschulen und Forschung

# V. Jahresrechnung und Revisorenbericht

## Bilanz per 31. Dezember 2012

| <b>Aktiven</b>                |                     |
|-------------------------------|---------------------|
| Kasse                         | 255.50              |
| Postcheck                     | 170 327.11          |
| Bank CS, Kontokorrent         | 24 781.17           |
| Bank GKB, Kontokorrent        | 107 640.63          |
| Bank GKB, Sparheft            | 0                   |
| Bank GKB, Sparpyramide        | 0                   |
| Bank Raiffeisen, Kontokorrent | 118 891.65          |
| BPS, Kontokorrent             | 153 283.15          |
| Wertschriften und Darlehen    | 45 498.50           |
| Debitoren                     | 150 448.95          |
| Delkredere                    | -7 500.00           |
| Debitor Verrechnungssteuer    | 2 540.32            |
| Transitorische Aktiven        | 62 221.95           |
| Büromobiliar/Maschinen        | 16 300.00           |
| EDV                           | 10 500.00           |
| Bürogebäude                   | 1 317 000.00        |
| <b>Total Aktiven</b>          | <b>2 172 188.93</b> |
| <b>Passiven</b>               |                     |
| Kreditoren                    | 155 696.60          |
| MWST-Schuld                   | 18 876.75           |
| Mietzinskaution PP            | -130.00             |
| Transitorische Passiven       | 4 566.00            |
| Hypothek 00 053.784.501       | -453 800.00         |
| Hypothek 00 053.784.502       | -240 000.00         |
| Berufsbildungsfonds           | 155 000.00          |
| Abstimmungsfonds              | 90 000.00           |
| Rückstellungen                | 343 000.00          |
| Kapital                       | 708 245.38          |
| Gewinn                        | 2 874.20            |
| <b>Total Passiven</b>         | <b>2 172 188.93</b> |

## Betriebsrechnung 2012

| <b>Aufwand</b>            |                     |
|---------------------------|---------------------|
| Personalaufwand           | 677 580.10          |
| Sachaufwand               | 55 323.25           |
| Sitzungen/Veranstaltungen | 779 626.40          |
| Raumkosten                | 49 026.96           |
| Publikationen             | 76 908.85           |
| Übrige Aufwendungen       | 92 590.30           |
| Abschreibungen            | 628.75              |
| <b>Total Aufwand</b>      | <b>1 731 684.61</b> |
| <b>Ertrag</b>             |                     |
| Beiträge                  | 580 218.65          |
| Sekretariatsführungen     | 427 896.95          |
| Publikationen             | 66 870.60           |
| Übrige Erträge            | 652 550.45          |
| Zinsen                    | 7 022.16            |
| <b>Total Ertrag</b>       | <b>1 734 558.81</b> |
| <b>Reingewinn 2012</b>    | <b>2 874.20</b>     |

## Revisorenbericht

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Bündner Gewerbeverbandes für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Für die Jahresrechnung ist der leitende Ausschuss verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Gemäss Art. 39 der Statuten stellen wir den Antrag, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Chur, 15. Mai 2013

Die Revisoren: Hans-Jörg Berger, Markus Riedi



# VI. Verbandsorganisation

## Konstituierung (Stand 30. April 2013)

### Ehrenpräsidenten

|              |                                                       |         |              |
|--------------|-------------------------------------------------------|---------|--------------|
| Schutz Jakob | alt Regierungs- und Nationalrat<br>Ehrenpräsident BGV | Filisur | seit<br>1969 |
| Haag Georg   | Ehrenpräsident BGV                                    | Chur    | 1994         |
| Mettler Jan  | Ehrenpräsident BGV                                    | Chur    | 2006         |

### Ehrenmitglieder

|                    |                                 |            |      |
|--------------------|---------------------------------|------------|------|
| Aliesch Peter, Dr. | alt Regierungs- und Nationalrat | Malans     | 1991 |
| Jäger Erich        | Garagist                        | Thusis     | 1991 |
| Thöny Christian    | Kaufmann                        | Landquart  | 1994 |
| Sulser Gottfried   | Kaufmann                        | Klosters   | 1994 |
| Bisculm Albin      | Treuhänder                      | Domat/Ems  | 2006 |
| Derungs Alfred     | Garagist                        | Ilanz      | 2006 |
| Prevost Oscar      | Stahlhändler                    | Thusis     | 2006 |
| Stiffler Rico      | Metzgermeister                  | Davos Dorf | 2006 |
| Zindel Andreas     | Baumeister                      | Maienfeld  | 2006 |

## Kantonalvorstand

### Leitender Ausschuss

|               |                                                    |                 |
|---------------|----------------------------------------------------|-----------------|
| Präsident     | Schädler Urs, Geschäftsführer                      | 7000 Chur       |
| Vizepräsident | Testa Markus, Unternehmer                          | 7500 St. Moritz |
| Finanzen      | Casanova Angela, Finanz- und Unternehmensberaterin | 7013 Domat/Ems  |
| Mitglieder    | Cioccarelli Rico, Plattenlegermeister              | 7430 Thusis     |
|               | Conrad Roland, Geschäftsführer                     | 7530 Zernez     |
|               | Pazeller Rudolf, Hotelier                          | 7553 Tarasp     |
|               | Werth Baseli, Dr., Facharzt FMH                    | 7307 Jenins     |

### Vorstandsmitglieder

|                                                            |                   |
|------------------------------------------------------------|-------------------|
| Audétat Valentin, Dr., Facharzt FMH                        | 7000 Chur         |
| Baselgia Mario, Bäcker/Konditor                            | 7083 Lantsch/Lenz |
| Bianchi Sandro, Bauunternehmer                             | 7130 Ilanz        |
| Blumenthal Daniel, Bauunternehmer                          | 7156 Rueun        |
| Boner Andreas, Zimmermeister                               | 7249 Serneus      |
| Burkhardt Rudolf, eidg. dipl. Installateur                 | 7430 Thusis       |
| Capaul Gioni, Finanzplaner                                 | 7146 Vattiz       |
| Caviezel Tarzisius, Landammann                             | 7270 Davos Platz  |
| Danuser Felix, eidg. dipl. Elektroinstallateur/Telematiker | 7415 Pratval      |
| Erb Jolanda, Apothekerin                                   | 7017 Flims        |
| Galliard Roger, Sanitär-Techniker                          | 7204 Untervaz     |
| Good René, Malermeister                                    | 7000 Chur         |
| Guler Markus, Bank- und Versicherungskaufmann              | 7050 Arosa        |
| Hohenegger Godi, lic. oec. HSG                             | 7535 Valchava     |
| Iseppi Karin, dipl. Treuhandexpertin                       | 7414 Fürstenu     |
| Jäggi Roland, Geschäftsführer                              | 7015 Tamins       |
| Löschl Angela, Hotelière                                   | 7435 Splügen      |
| Lötscher Jakob, Schreinermeister                           | 7220 Schiers      |
| Merz Martin, Elektro-Ingenieur, Geschäftsführer            | 7503 Samedan      |



|                                          |                 |
|------------------------------------------|-----------------|
| Piubellini Franco, Garagist              | 7000 Chur       |
| Prinz Walter, Weinkaufmann               | 7000 Chur       |
| Riser Sigi, Metzgermeister               | 7440 Andeer     |
| Uffer Enrico, Holz-Unternehmer           | 7460 Savognin   |
| Vecellio Andrea, Baumeister              | 7742 Poschiavo  |
| Zinsli Hans Jürg, Dr. iur., Rechtsanwalt | 7500 St. Moritz |
| Zuber Olivier, Gärtnermeister            | 7013 Domat/Ems  |

### Geschäftsstelle

|                 |                                  |                |
|-----------------|----------------------------------|----------------|
| Geschäftsführer | Michel Jürg, lic. iur., Direktor | 7214 Grüşch    |
| Sekretariat     | Kohler Patrik                    | 7000 Chur      |
|                 | Kühne Fabienne                   | 7310 Bad Ragaz |
|                 | Losa-Schuler Monika              | 7203 Trimmis   |
|                 | Poltera Sabrina                  | 7408 Cazis     |

### Rechnungsrevisoren

|           |                                                     |           |
|-----------|-----------------------------------------------------|-----------|
| Revisoren | Berger Hans-Jörg, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder | 7000 Chur |
|           | Riedi Markus, dipl. Wirtschaftsprüfer               | 7000 Chur |

|                |                                                       |           |
|----------------|-------------------------------------------------------|-----------|
| Stellvertreter | Andreoli Romedo, Buchhalter mit eidg. Fachausweis     | 7000 Chur |
|                | Bearth Gion, eidg. dipl. Steuerexperte und Treuhänder | 7000 Chur |

## Sektionen

### Gewerbevereine

### Präsident/Präsidentin

|                                           |                                                                                                                                                                       |                   |                  |     |
|-------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|------------------|-----|
| <b>1. Albula</b>                          | Handels- und Gewerbeverein                                                                                                                                            | Florinett Rico    | 7482 Bergün      | 49  |
| Kontaktadresse                            | Rico Florinett, Forstunternehmung<br>7482 Bergün<br>Tel. 081 407 15 58, Fax 081 407 21 58<br>florinett@bluewin.ch, www.hgvalbula.ch                                   |                   |                  |     |
| <b>2. Alpenarena</b>                      | Handels- und Gewerbeverein                                                                                                                                            | Camenisch Carli   | 7017 Flims       | 129 |
| Kontaktadresse                            | Carli Camenisch, Via la Geina 12b,<br>7017 Flims Dorf<br>Tel. 081 911 11 67 (G), Fax 081 911 20 33 (G)<br>carli.camenisch@holzbau-candrian.ch<br>www.hgvalpenarena.ch |                   |                  |     |
| <b>3. Arosa</b>                           | Handels- und Gewerbeverein                                                                                                                                            | Widmer Hansruedi  | 7050 Arosa       | 81  |
| Kontaktadresse                            | Hansruedi Widmer, Poststrasse, 7050 Arosa,<br>Tel. 081 377 12 28<br>snackbeck@bluewin.ch, www.arosa-online.ch                                                         |                   |                  |     |
| <b>4. Bergell/Bregaglia</b>               | Associazione artigiani e commercianti                                                                                                                                 | Zimmermann Thomas | 7603 Vicosoprano | 40  |
| Kontaktadresse                            | Thomas Zimmermann, Roticcio,<br>7603 Vicosoprano<br>Tel. 079 610 47 44, Fax 081 834 01 91<br>articom.bregaglia@bluewin.ch                                             |                   |                  |     |
| <b>5. Breil, Dardin, Darnis, Tavanasa</b> | Union da commerci e professiun                                                                                                                                        | Cathomas Retus    | 7162 Tavanasa    | 52  |
| Kontaktadresse                            | Retus Cathomas, Ceramicas Retus,<br>7162 Tavanasa<br>Tel. 081 941 24 24, Fax 081 941 25 25<br>ceramicasretus@bluewin.ch<br>www.regiun-surselva.ch                     |                   |                  |     |
| <b>6. Celerina</b>                        | Handels- und Gewerbeverein                                                                                                                                            | Holstein Donald   | 7505 Celerina    | 68  |
| Kontaktadresse                            | Donald Holstein, Via Maistra 48, 7505 Celerina<br>Tel. 081 833 05 05<br>info@alpine-bike.ch, www.gemeinde-celerina.ch                                                 |                   |                  |     |



|                                       |                                                                                                                                                                         |                     |                      |     |
|---------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|----------------------|-----|
| <b>7. Chur</b>                        | Gewerbeverein Chur                                                                                                                                                      | Arioli Vreni        | 7000 Chur            | 321 |
| Kontaktadresse                        | Gewerbeverein Chur, Hinterm Bach 40,<br>7002 Chur, Tel. 081 257 03 23<br>Fax 081 257 03 24, info@kgv-gr.ch<br>www.gewerbeverein.chur.ch                                 |                     |                      |     |
| <b>8. Churwalden</b>                  | Gewerbeverein                                                                                                                                                           | Camenisch Remo      | 7075 Churwalden      | 48  |
| Kontaktadresse                        | Remo Camenisch, c/o Brüesch AG,<br>Hauptstr. 113, 7075 Churwalden<br>Tel. 081 382 16 55, Fax 081 382 18 93<br>remo.camenisch@brueeschag.ch, www.gtc-gr.ch               |                     |                      |     |
| <b>9. Davos</b>                       | Handels- und Gewerbeverein                                                                                                                                              | Ammann Daniel       | 7260 Davos Dorf      | 207 |
| Kontaktadresse                        | Sekretariat HGV Davos,<br>Hofweg 2, 7278 Davos Monstein<br>Tel. 079 336 17 56, Fax 081 416 50 68<br>info@hgv-davos.ch, www.hgv-davos.ch                                 |                     |                      |     |
| <b>10. Disentis/Mustér</b>            | Unión da commerci e professiun                                                                                                                                          | Flepp Victor        | 7180 Disentis/Mustér | 51  |
| Kontaktadresse                        | Victor Flepp, Scharnaria Flepp SA,<br>Raveras, 7180 Disentis/Mustér<br>Tel. 081 947 50 66, Fax 081 947 62 33<br>info@ucp-disentis.ch, www.ucp-disentis.ch               |                     |                      |     |
| <b>11. Domleschg</b>                  | Handels- und Gewerbeverein                                                                                                                                              | Pinggera Urs        | 7425 Masein          | 64  |
| Kontaktadresse                        | Urs Pinggera, Cresta 79A, 7425 Masein<br>Tel. 081 651 14 72, Fax 081 651 40 32<br>info@battaglia-pinggera.ch<br>www.hgv-domleschg.ch                                    |                     |                      |     |
| <b>12. Ilanz<br/>und Umgebung</b>     | Handels- und Gewerbeverein                                                                                                                                              | Cahenzli Remo       | 7130 Ilanz           | 148 |
| Kontaktadresse                        | Remo Cahenzli, Städtlistrasse 12, 7130 Ilanz<br>Tel. 081 936 07 75, Fax 081 936 08 75<br>remo.cahenzli@bluewin.ch, www.hgv-ilanz.ch                                     |                     |                      |     |
| <b>13. Imboden</b>                    | Handels- und Gewerbeverein                                                                                                                                              | Heini Jürg          | 7403 Rhäzüns         | 134 |
| Kontaktadresse                        | Jürg Heini, Baugeschäft Heini, 7403 Rhäzüns<br>Tel. 081 650 20 30, Fax 081 650 20 31<br>juerg.heini@heiniag.ch, www.hgv-imboden.ch                                      |                     |                      |     |
| <b>14. Jenaz</b>                      | Handels- und Gewerbeverein                                                                                                                                              | Vetsch Walter       | 7231 Pragg-Jenaz     | 25  |
| Kontaktadresse                        | Walter Vetsch, Kieswerk Vetsch,<br>7231 Pragg-Jenaz<br>Tel. 081 300 30 30, Fax 081 300 30 31<br>info@kieswerk-vetsch.ch, www.jenaz.ch                                   |                     |                      |     |
| <b>15. Klosters</b>                   | Handels- und Gewerbeverein                                                                                                                                              | Aebli Peter         | 7250 Klosters        | 137 |
| Kontaktadresse                        | Peter Aebli,<br>Selfrangastrasse 13, 7250 Klosters<br>Tel. 081 422 56 60, Fax 081 420 21 75<br>aebli-klosters@bluewin.ch, www.hgv-klosters.ch                           |                     |                      |     |
| <b>16. Küblis</b>                     | Handels- und Gewerbeverein                                                                                                                                              | Egli Georg          | 7240 Küblis          | 49  |
| Kontaktadresse                        | Georg Egli, Georg Egli AG,<br>Hauptstr. 3, 7240 Küblis<br>Tel. 081 300 30 00, Fax 081 300 30 09<br>info@georg-egli.ch, www.kueblis.ch                                   |                     |                      |     |
| <b>17. Landquart<br/>und Umgebung</b> | Handels- und Gewerbeverein                                                                                                                                              | Dürsteler Urs       | 7302 Landquart       | 180 |
| Kontaktadresse                        | Urs Dürsteler, Im Park C, 7302 Landquart<br>Tel. 079 681 16 22<br>info@hgvl.ch, www.hgvl.ch                                                                             |                     |                      |     |
| <b>18. Lenzerheide</b>                | Handels- und Gewerbeverein                                                                                                                                              | Paterlini Gion-Reto | 7078 Lenzerheide     | 116 |
| Kontaktadresse                        | Gion-Reto Paterlini, Lenzerheide Immobilien AG,<br>Postfach 136, 7078 Lenzerheide<br>Tel. 081 385 11 66, Fax 081 385 11 60<br>immo@paterlini.ch, www.hgv-lenzerheide.ch |                     |                      |     |



|                                        |                                                                                                                                                                      |                                |                 |     |
|----------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|-----------------|-----|
| <b>19. Lugnez/Lumnezia</b>             | Unìun da commerçi e professiun                                                                                                                                       | Collenberg Ciril               | 7148 Lumbrein   | 46  |
| Kontaktadresse                         | Ciril Collenberg, Vigella, 7148 Lumbrein<br>Tel. 081 931 35 31, Fax 081 931 32 15<br>ciril.collenberg@bluewin.ch<br>www.vallumnezia.ch                               |                                |                 |     |
| <b>20. Maienfeld</b>                   | Handels- und Gewerbeverein                                                                                                                                           | Willi Gion                     | 7304 Maienfeld  | 72  |
| Kontaktadresse                         | Gion Willi, Pardellgasse 10, 7304 Maienfeld<br>Tel. 079 681 93 24<br>gion.willi@zweckverbandfalknis.ch<br>www.hgv-maienfeld.ch                                       |                                |                 |     |
| <b>21. Münstertal/<br/>Val Müstair</b> | Unìun da mansterans commerçants ed usters                                                                                                                            | Binkert Becchetti<br>Gabriella | 7532 Tschier    | 87  |
| Kontaktadresse                         | Gabriella Binkert, Center Biosfera, 7532 Tschier<br>Tel. 081 850 09 09, Fax 081 850 13 13<br>gabriella.binkert@biosfera.ch<br>www.val-muestair.ch                    |                                |                 |     |
| <b>22. Obersaxen</b>                   | Handels- und Gewerbeverein                                                                                                                                           | Senn Erwin                     | 7138 Surcuolm   | 27  |
| Kontaktadresse                         | Erwin Senn, Vizepräsident,<br>Rest. Talstation Valata GmbH, 7138 Surcuolm<br>Tel. 081 933 11 51<br>valatatal@bluewin.ch<br>www.gemeinde-obersaxen.ch                 |                                |                 |     |
| <b>23. Pontresina</b>                  | Handels- und Gewerbeverein                                                                                                                                           | Käslin Daniel                  | 7504 Pontresina | 84  |
| Kontaktadresse                         | Daniel Käslin, Chesa Sassellas,<br>Via da la Staziun 13, 7504 Pontresina<br>Tel. 081 842 68 31<br>dmg98@kaeslinp.ch, www.hgv-pontresina.ch                           |                                |                 |     |
| <b>24. Poschiavo</b>                   | Associazione Artigiani e Commercianti                                                                                                                                | Misani Daniele                 | 7742 Poschiavo  | 160 |
| Kontaktadresse                         | Daniele Misani, Fondovilla 193, 7742 Poschiavo<br>Tel. 081 839 78 11<br>d.misani@bluewin.ch, www.poschiavo.ch                                                        |                                |                 |     |
| <b>25. Samedan/Bever</b>               | Handels- und Gewerbeverein                                                                                                                                           | Merz Martin                    | 7503 Samedan    | 109 |
| Kontaktadresse                         | Martin Merz, Plazzet 7, 7503 Samedan<br>Tel. 081 851 10 20, Fax 081 851 10 29<br>martin.merz@metelcom.ch, www.hgv-samedan.ch                                         |                                |                 |     |
| <b>26. Savognin/Surses</b>             | Handels- und Gewerbeverein                                                                                                                                           | Coray Vendelin                 | 7000 Chur       | 80  |
| Kontaktadresse                         | Vendelin Coray,<br>Obere Plessurstrasse 42, 7000 Chur<br>Tel. 079 749 12 31<br>vendelin.coray@gmail.com, www.hgvsurses.ch                                            |                                |                 |     |
| <b>27. Sils/Silvaplana</b>             | Handels- und Gewerbeverein                                                                                                                                           | Moser Markus                   | 7513 Silvaplana | 51  |
| Kontaktadresse                         | Markus Moser, c/o Corvatsch AG,<br>Via dal Corvatsch, 7513 Silvaplana<br>Tel. 081 838 73 73, Fax 081 838 73 11<br>m.moser@corvatsch.ch<br>www.hgv-sils-silvaplana.ch |                                |                 |     |
| <b>28. St. Moritz</b>                  | Handels- und Gewerbeverein                                                                                                                                           | Testa Markus                   | 7500 St. Moritz | 180 |
| Kontaktadresse                         | Markus Testa, G. Testa + Co.,<br>Via Grevas 3, 7500 St. Moritz<br>Tel. 081 837 05 00, Fax 081 837 05 05<br>testa.co@bluewin.ch, www.hgv-stmoritz.ch                  |                                |                 |     |
| <b>29. Thusis<br/>und Umgebung</b>     | Gewerbeverein                                                                                                                                                        | Capaul Curdin                  | 7430 Thusis     | 115 |
| Kontaktadresse                         | Curdin Capaul, Capaul Engineering AG,<br>Cumpognastr. 18, 7430 Thusis<br>Tel. 081 632 10 32, Fax 081 632 10 33<br>cap@capaulbetriebe.ch, www.thisis.ch               |                                |                 |     |



|                            |                                                                                                                                                    |                  |                  |             |
|----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|-------------|
| <b>30. Tujetsch</b>        | Uniuon professionala                                                                                                                               | Cavegn Martin G. | 7187 Camischolas | 53          |
| Kontaktadresse             | Martin G. Cavegn,<br>Via Camischolas sura 9, 7187 Camischolas<br>Tel. 081 920 33 77, Fax 081 920 33 78<br>martin.cavegn@mg-cavegn.ch               |                  |                  |             |
| <b>31. Unterengadin</b>    | Handels- und Gewerbeverein                                                                                                                         | Andry Claudio    | 7556 Ramosch     | 240         |
| Kontaktadresse             | Claudio Andry, Andry Fiduziari, 7556 Ramosch<br>Tel. 081 860 11 38, Fax 081 860 11 39<br>info@andry-fiduziari.ch<br>www.hgv-unterengadin.ch        |                  |                  |             |
| <b>32. Vals</b>            | Handels- und Gewerbeverein                                                                                                                         | Berni Daniel     | 7132 Vals        | 27          |
| Kontaktadresse             | Daniel Berni, Balma, 7132 Vals<br>Tel. 081 936 90 69, Fax 081 935 12 42<br>d.berni@bernimaenner.ch, www.vals.ch                                    |                  |                  |             |
| <b>33. Vorderprättigau</b> | Gewerbeverein                                                                                                                                      | Frey Christian   | 7220 Schiers     | 83          |
| Kontaktadresse             | Christian Frey, Elektroanlagen,<br>Hinterdorf 77, 7220 Schiers<br>Tel. 081 382 26 62, Fax 081 382 26 69<br>christian.frey@bluewin.ch, www.hgvvp.ch |                  |                  |             |
| <b>34. Zuoz/La Plaiv</b>   | Handels- und Gewerbeverein                                                                                                                         | Arquint Niculin  | 7524 Zuoz        | 53          |
| Kontaktadresse             | Niculin Arquint, Sporgeschäft Willy, 7524 Zuoz<br>Tel. 081 854 12 89, Fax 081 854 32 55<br>info@willy-sport.ch, www.zuoz.ch                        |                  |                  |             |
| <b>Total</b>               |                                                                                                                                                    |                  |                  | <b>3366</b> |

## Berufsverbände

### Sektionen

|                                                                     |                                                                                                                                                                                |                |     |
|---------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|-----|
| <b>1. 2rad Schweiz, Sektion Graubünden</b>                          | Eppisser Dieter                                                                                                                                                                | 7000 Chur      | 38  |
| Kontaktadresse                                                      | Verband des Zweirad-Fachhandels,<br>YAMAHA Center,<br>Rossbodenstrasse 20, 7000 Chur<br>Tel. 081 285 13 85, Fax 081 285 13 95<br>info@imholz-motocenter.ch, www.sfmgv.ch       |                |     |
| <b>2. AGVS Graubünden</b>                                           | Zisler Andri                                                                                                                                                                   | 7007 Chur      | 199 |
| Kontaktadresse                                                      | Auto Gewerbe Verband Schweiz,<br>Sekretariat Bündner Gewerbeverband,<br>Hinterm Bach 40, 7002 Chur<br>Tel. 081 257 03 21, Fax 081 257 03 24<br>info@agvs-gr.ch, www.agvs-gr.ch |                |     |
| <b>3. ASTAG Graubünden/RhTG</b>                                     | Jäggi Roland                                                                                                                                                                   | 7013 Domat/Ems | 178 |
| Kontaktadresse                                                      | Sekretariat Bündner Gewerbeverband,<br>Hinterm Bach 40, 7002 Chur<br>Tel. 081 257 03 23, Fax 081 257 03 24<br>info@kgv-gr.ch, www.astag.ch                                     |                |     |
| <b>4. Bündnerischer Apothekerverein</b>                             | Caviezel Max                                                                                                                                                                   | 7013 Domat/Ems | 38  |
| Kontaktadresse:                                                     | Max Caviezel, Domat Apotheke AG,<br>7013 Domat/Ems<br>Tel. 081 633 11 92, Fax 081 633 36 36<br>max.caviezel@apothekerverein.ch<br>www.apothekerverein.ch                       |                |     |
| <b>5. Bündner Bäcker-, Konditoren- und Confiseurmeister-Verband</b> | Schmid Reto                                                                                                                                                                    | 7188 Sedrun    | 77  |
| Kontaktadresse                                                      | Bäckerei Konditorei Schmid,<br>Via Alpsu 107, 7188 Sedrun<br>Tel. 081 936 50 60<br>info@baeckereischmid.ch, www.bbkcvc.ch                                                      |                |     |



|                                                |                                                                                                                                                                                            |                   |                  |      |
|------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|------------------|------|
| <b>6. Bündner Forstunternehmerverband</b>      |                                                                                                                                                                                            | Zanetti Livio     | 7206 Igis        | 15   |
| Kontaktadresse                                 | Livio Zanetti, Wiesentalweg 1, 7206 Igis<br>Tel. 081 300 04 44, Fax 081 300 04 45<br>livio.zanetti@deep.ch, www.fogra.ch                                                                   |                   |                  |      |
| <b>7. Bündner Kaminfegermeisterverband</b>     |                                                                                                                                                                                            | Schläpfer Jürg    | 7270 Davos Platz | 25   |
| Kontaktadresse                                 | Jürg Schläpfer Davos GmbH,<br>Riedstrasse 10, 7270 Davos Platz<br>Tel. 081 420 05 00, Fax 081 420 05 01<br>kamin-davos@spin.ch, www.kaminfeger-gr.ch                                       |                   |                  |      |
| <b>8. Bündner Malermeisterverband</b>          |                                                                                                                                                                                            | Präsidium vakant  |                  | 66   |
| Kontaktadresse                                 | Sekretariat Camichel Treuhand,<br>Kasernenstrasse 97, 7000 Chur<br>Tel. 081 258 36 32, Fax 081 258 36 35<br>info@buendnermaler.ch, www.smgv.ch                                             |                   |                  |      |
| <b>9. Bündner Sportfachhändler Vereinigung</b> |                                                                                                                                                                                            | Aebi Eric         | 7050 Arosa       | 77   |
| Kontaktadressen                                | ASMAS, Verband Schweizer Sportfachhandel,<br>Sprecher Sport, Innerarosa, 7050 Arosa<br>Tel. 081 377 12 07, Fax 081 356 50 65<br>info@sprechersport.ch, www.sportbiz.ch                     |                   |                  |      |
| <b>10. Bündner Ärzterein</b>                   |                                                                                                                                                                                            | Leissing Claude   | 7402 Bonaduz     | 305  |
| Kontaktadresse                                 | Geschäftsstelle, c/o Dr. lic. iur. Marc Tomaschett,<br>Martinsplatz 8, 7000 Chur<br>Tel. 081 257 01 70, Fax 081 257 01 77<br>tomaschett@bluewin.ch<br>www.buendneraerzteverein.ch          |                   |                  |      |
| <b>11. Drogistenverband Graubünden</b>         |                                                                                                                                                                                            | Ullius Andrea     | 7002 Chur        | 27   |
| Kontaktadresse                                 | Drogistenverband Sektion Graubünden,<br>Andrea Ullius, Postfach 700, 7002 Chur<br>Tel. 081 252 17 21, Fax 081 253 30 55<br>info@sdvgr.ch, www.sdvgr.ch                                     |                   |                  |      |
| <b>12. Fachverband Landtechnik Graubünden</b>  |                                                                                                                                                                                            | Koch Felix        | 7402 Bonaduz     | 45   |
| Kontaktadresse                                 | Koch Agritech,<br>Industriestrasse 11, 7402 Bonaduz<br>Tel. 081 641 10 98, Fax 081 641 10 47<br>f.koch@kochagritech.ch                                                                     |                   |                  |      |
| <b>13. Fachverband Metallbau Graubünden</b>    |                                                                                                                                                                                            | Roffler Corsin    | 7208 Malans      | 46   |
| Kontaktadresse                                 | Roffler Ingenieurbüro,<br>Karlhofstrasse 12, 7208 Malans<br>Tel. 081 322 34 44, Fax 081 322 67 62<br>info@metallbau-gr.ch, www.metallbau-gr.ch                                             |                   |                  |      |
| <b>14. GastroGraubünden</b>                    |                                                                                                                                                                                            | Abplanalp Andy    | 7050 Arosa       | 1025 |
| Kontaktadresse                                 | GastroGraubünden,<br>Verband für Hotellerie & Restauration,<br>Loestrasse 161, 7000 Chur<br>Tel. 081 354 96 96, Fax 081 354 96 97<br>info@gastrograubuenden.ch<br>www.gastrograubuenden.ch |                   |                  |      |
|                                                | Gastro Davos                                                                                                                                                                               | Biäsch Joos       | Davos Sertig     |      |
|                                                | Gastro Domat/Ems                                                                                                                                                                           | Casutt Edith      | Domat/Ems        |      |
|                                                | Gastro Unterengadin                                                                                                                                                                        | Duschletta        | Sent/Sur En      |      |
|                                                |                                                                                                                                                                                            | Hans-Rudolf       |                  |      |
|                                                | Gastro Müstair und Umgebung                                                                                                                                                                | Grond Pierre-René | Müstair          |      |
|                                                | Gastro Surselva                                                                                                                                                                            | Häfliger Roland   | Flims-Fidaz      |      |
|                                                |                                                                                                                                                                                            |                   |                  |      |
|                                                | Gastro Albula/Surses                                                                                                                                                                       | Maissen Toni      | Lantsch/Lenz     |      |
|                                                | Gastro St. Moritz und Umgebung                                                                                                                                                             | Märky Peter       | St. Moritz       |      |
|                                                | Gastro Poschiavo                                                                                                                                                                           | Raselli Bruno     | Le Prese         |      |
|                                                | Gastro Prättigau                                                                                                                                                                           | Rominger Madlene  | Jenaz            |      |
|                                                | Gastro Chur                                                                                                                                                                                | Salutt Horst      | Chur             |      |



|                                                             |                                                                                                                                                                                                   |                        |                      |     |
|-------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|----------------------|-----|
|                                                             | Gastro Arosa                                                                                                                                                                                      | Schwendener Heinrich   | Arosa                |     |
|                                                             | Gastro Mittleres Engadin                                                                                                                                                                          | Semadeni Primo         | Bever                |     |
|                                                             | Gastro Churwalden und Lenzerheide                                                                                                                                                                 | Tanno Thomas           | Valbella             |     |
|                                                             | Gastro Thusis und Umgebung                                                                                                                                                                        | vakant                 |                      |     |
|                                                             | Gastro Herrschaft/Fünf Dörfer                                                                                                                                                                     | Van der Linden Martijn | Landquart            |     |
|                                                             | Gastro Samnaun                                                                                                                                                                                    | Würfl Werner           | Samnaun Dorf         |     |
| <b>15. GBV, Graubündnerischer Baumeisterverband</b>         |                                                                                                                                                                                                   | Derungs Markus         | 7277 Davos Glaris    | 137 |
| Kontaktadresse                                              | Sekretariat GBV,<br>Comercialstrasse 20, 7000 Chur<br>Tel. 081 257 08 08, Fax 081 257 08 09<br>gbv@gbv.ch, www.gbv.ch                                                                             |                        |                      |     |
|                                                             | Sektion Surselva                                                                                                                                                                                  | Blumenthal Daniel      | Rueun                |     |
|                                                             | Sektion Oberengadin                                                                                                                                                                               | Cantieni Beat          | Bever                |     |
|                                                             | Sektion Unterengadin                                                                                                                                                                              | Conrad Roland          | Zerne                |     |
|                                                             | Sektion Rätikon                                                                                                                                                                                   | Eschmann Markus        | Grüsch               |     |
|                                                             | Sektion Chur                                                                                                                                                                                      | Guert Ivan             | Chur                 |     |
|                                                             | Sektion Hinterrhein                                                                                                                                                                               | Heini Jürg             | Rhazüns              |     |
|                                                             | Sektion Davos                                                                                                                                                                                     | Kaufmann Frank         | Davos Platz          |     |
|                                                             | Sektion Mittelbünden                                                                                                                                                                              | Luzio Nicolin          | Savognin             |     |
| <b>16. Gipserunternehmer-Verband der Ostschweiz</b>         |                                                                                                                                                                                                   | Rogantini Fabio        | 7000 Chur            | 22  |
| Kontaktadresse                                              | Sektion Graubünden,<br>Rogantini Gips,<br>Pulvermühlestrasse 82, 7000 Chur<br>Tel. 081 650 30 30, Fax 081 650 30 31<br>rogantini@rogantini.ch, www.smgv.com                                       |                        |                      |     |
| <b>17. Holzbau Schweiz, Sektion Graubünden</b>              |                                                                                                                                                                                                   | Walker Erwin           | 7302 Landquart       | 46  |
| Kontaktadresse                                              | bianchi Holz- und Treppenbau AG,<br>Schulstrasse 86, 7302 Landquart<br>Tel. 081 307 20 20, Fax 081 307 20 21<br>info@holzbau-gr.ch, www.holzbau-gr.ch                                             |                        |                      |     |
| <b>18. Holzindustrie Schweiz, Regionalgruppe Graubünden</b> |                                                                                                                                                                                                   | Flütsch Nicole         | 7302 Landquart       | 11  |
| Kontaktadresse                                              | Flütsch Holz AG, Postfach 171, 7302 Landquart<br>Tel. 081 300 07 60, Fax 081 300 07 61<br>info@fluetsch-holz.ch, www.holz-bois.ch                                                                 |                        |                      |     |
| <b>19. Hotelierverein Chur und Umgebung</b>                 |                                                                                                                                                                                                   | Künzli Kurt            | 7000 Chur            | 14  |
| Kontaktadresse                                              | Hotel ABC, Ottostrasse 8, 7000 Chur<br>Tel. 081 252 60 33, Fax 081 252 55 24<br>abc@hotelabc.ch                                                                                                   |                        |                      |     |
| <b>20. Jardin Grischun</b>                                  |                                                                                                                                                                                                   | Schanuel Norbert       | 7208 Malans          | 40  |
| Kontaktadresse                                              | Jardin Grischun, Unternehmerverband Gärtner,<br>Sekretariat Bündner Gewerbeverband,<br>Hinterm Bach 40, 7002 Chur<br>Tel. 081 257 03 23, Fax 081 257 03 24<br>info@kgv-gr.ch, www.jardinsuisse.ch |                        |                      |     |
| <b>21. Optikerverband, Regionalgruppe Graubünden</b>        |                                                                                                                                                                                                   | Maissen Thomas         | 7250 Klosters        | 22  |
| Kontaktadresse                                              | Optikerverband, Regionalgruppe Graubünden,<br>Maissen Klosters AG,<br>Bahnhofstrasse 15, 7250 Klosters<br>Tel. 081 410 22 44, Fax 081 410 22 45<br>thomas@maissen.com, www.sov.ch                 |                        |                      |     |
| <b>22. Regionaler Fleisch-Fachverband Graubünden</b>        |                                                                                                                                                                                                   | Venzin Felix           | 7180 Disentis/Mustér | 44  |
| Kontaktadresse                                              | FFV GR, Regionaler Fleisch-Fachverband GR,<br>Metzgerei Fleischrocknerei Venzin,<br>7180 Disentis/Mustér<br>Tel. 081 947 52 39, Fax 081 947 51 36<br>venzinfelix@kns.ch, www.metzgerei.ch         |                        |                      |     |



|                                                                  |                                                                                                                                                                                                                        |                  |             |
|------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-------------|
| <b>23. suissetec grischun (bis 04.2013: GTVGR)</b>               | Scharegg Viktor                                                                                                                                                                                                        | 7013 Domat/Ems   | 160         |
| Kontaktadresse                                                   | Sekretariat Bündner Gewerbeverband,<br>Hinterm Bach 40, 7002 Chur<br>Tel. 081 257 03 23, Fax 081 257 03 24<br>info@kgv-gr.ch, www.suissetec.ch                                                                         |                  |             |
| <b>24. SVIT Graubünden</b>                                       | Fross Christian                                                                                                                                                                                                        | 7270 Davos Platz | 55          |
| Kontaktadresse                                                   | Schweizerischer Verband<br>der Immobilien-Treuhänder (SVIT Graubünden),<br>Fross Immobilien Management AG,<br>Promenade 60, 7270 Davos Platz<br>Tel. 081 420 00 88, Fax 081 420 00 87<br>welcome@fross.ch, www.svit.ch |                  |             |
| <b>25. Verband Bündner Beton- und Kiesindustrie</b>              | Candreja Gion                                                                                                                                                                                                          | 7130 Ilanz       | 38          |
| Kontaktadresse                                                   | c/o Kies und Beton Schluein AG,<br>Postfach 179, 7130 Ilanz<br>Tel. 081 920 04 04, Fax 081 920 08 04<br>g.candreja@kiesundbeton.ch, www.vbbk.ch                                                                        |                  |             |
| <b>26. Verband Dach und Wand Graubünden</b>                      | Studach Karl                                                                                                                                                                                                           | 7000 Chur        | 30          |
| Kontaktadresse                                                   | Hans Studach's Erben,<br>Pulvermühlestrasse 84, 7000 Chur<br>Tel. 081 284 45 77, Fax 081 284 60 78<br>studach@studach.com, www.bvdw.ch                                                                                 |                  |             |
| <b>27. Vereinigung Bündner Uhrenfachgeschäfte</b>                | Jäggi Hans Jürg                                                                                                                                                                                                        | 7002 Chur        | 20          |
| Kontaktadresse                                                   | Jäggi Chur, Bahnhofstrasse 42, 7002 Chur<br>Tel. 081 257 14 57, Fax 081 257 14 50<br>info@jaeggi-chur.ch, www.detail.ch                                                                                                |                  |             |
| <b>28. VGEI, Verband Graubündner Elektro-Installationsfirmen</b> | Danuser Felix                                                                                                                                                                                                          | 7002 Chur        | 98          |
| Kontaktadresse                                                   | Sekretariat Bündner Gewerbeverband,<br>Hinterm Bach 40, 7002 Chur<br>Tel. 081 257 03 23, Fax 081 257 03 24<br>info@vgei.ch, www.vgei.ch                                                                                |                  |             |
| <b>29. VSCI, Schweizerischer Carrosserieverband</b>              | Claus Bruno                                                                                                                                                                                                            | 7000 Chur        | 42          |
| Kontaktadresse                                                   | Sektion Graubünden<br>Kasernenstrasse 37, 7000 Chur<br>Tel. 081 300 33 66, Fax 081 300 33 71<br>info@claus.ch, www.vsci.ch                                                                                             |                  |             |
| <b>30. VSG, Verband Schweizer Getränkegrossisten</b>             | Schneller René                                                                                                                                                                                                         | 7077 Valbella    | 20          |
| Kontaktadresse                                                   | Sektion Graubünden,<br>Heineken Switzerland AG,<br>Voa Tgpalotta 2, 7077 Valbella<br>Tel. 081 385 13 55, Fax 081 384 40 55<br>rene.schneller@heineken.com, www.vsg-asdb.ch                                             |                  |             |
| <b>31. VSRT, Kreisgruppe Graubünden</b>                          | Löpfe Matthias                                                                                                                                                                                                         | 7503 Samedan     | 18          |
| Kontaktadresse                                                   | Verband Schweizerischer Radio-<br>und Televisions-Fachgeschäfte (VSRT),<br>Löpfe Matthias & Co,<br>Postfach 217, 7503 Samedan<br>Tel. 081 833 71 17, Fax 081 833 71 48<br>atl@bluewin.ch, www.vstrt-usrt.ch            |                  |             |
| <b>32. VSSM Graubünden</b>                                       | Carigiet Hubert                                                                                                                                                                                                        | 7031 Laax        | 126         |
| Kontaktadresse                                                   | Verband Schweizerischer Schreinermeister<br>und Möbelfabrikanten des Kantons Graubünden,<br>Sekretariat, Bahnhofplatz 1, 7302 Landquart<br>Tel. 081 300 22 40, Fax 081 300 22 41<br>info@vssm-gr.ch, www.vssm-gr.ch    |                  |             |
| <b>Total</b>                                                     |                                                                                                                                                                                                                        |                  | <b>3105</b> |



# VII. Vertretungen in anderen Institutionen und Verbänden

## **AHV-Ausgleichskasse für Gewerbe, Handel und Industrie in Graubünden**

|                   |                                                                           |
|-------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| Ausschuss         | Schädler Urs, Geschäftsführer, Chur;<br>Michel Jürg, Direktor BGV, Gräsch |
| Geschäftsführerin | Pally Fernanda, Rhäzüns                                                   |

## **Tripartite Kommission für flankierende Massnahmen**

|          |                                   |
|----------|-----------------------------------|
| Mitglied | Michel Jürg, Direktor BGV, Gräsch |
|----------|-----------------------------------|

## **Kantonale Berufsbildungskommission**

|          |                                   |
|----------|-----------------------------------|
| Mitglied | Michel Jürg, Direktor BGV, Gräsch |
|----------|-----------------------------------|

## **Gewerbliche Lehrlingsprüfungskommission**

(Vertreter der Arbeitgeberverbände)

|                          |                                                                                                                                                                            |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kreis Chur, Präsident    | Felix Andreas, Architekt FH, Haldenstein                                                                                                                                   |
| Mitglieder               | Bärtsch Andreas, Schreinermeister, Serneus;<br>Michel Jürg, Direktor BGV, Gräsch<br>Schmitter Mark, Damencoiffeur, Davos Platz                                             |
| Kreis Engadin, Präsident | Gruber Silvio, Unternehmer, Müstair                                                                                                                                        |
| Mitglieder               | Jurczyk Christian, Küchenchef, Celerina; Lehner Lorenz, Sanitärinstallateur, Pontresina;<br>Strimer Jon Peider, Arch. HTL, Ardez; Zöllig Sandra, Unternehmerin, Pontresina |

## **ibW Höhere Fachschule Südostschweiz**

|          |                                   |
|----------|-----------------------------------|
| Vorstand | Michel Jürg, Direktor BGV, Gräsch |
|----------|-----------------------------------|

## **Interessengemeinschaft Tourismus Graubünden ITG**

|          |                                   |
|----------|-----------------------------------|
| Vorstand | Michel Jürg, Direktor BGV, Gräsch |
|----------|-----------------------------------|

## **Schweizerisches Institut für Unternehmerschulung im Gewerbe (SIU)**

|                  |                                        |
|------------------|----------------------------------------|
| Verwaltung       | Barandun Menga, Chur                   |
| Kursleitung Chur | Losa Monika, Geschäftsstelle BGV, Chur |

## **Förderverein HTW**

|          |                                   |
|----------|-----------------------------------|
| Vorstand | Michel Jürg, Direktor BGV, Gräsch |
|----------|-----------------------------------|

## **Schweizerische Gewerbekammer**

|            |                                                                                                                      |
|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mitglieder | Gasser Josias, lic. oec., Geschäftsführer, Chur;<br>Schädler Urs, Präsident BGV, Chur; Senti Hans, Unternehmer, Chur |
|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## **Wirtschaftsforum Graubünden**

|              |                                   |
|--------------|-----------------------------------|
| Stiftungsrat | Schädler Urs, Präsident BGV, Chur |
|--------------|-----------------------------------|



# VIII. Mandate

## IX. Gewerbegruppe des Grossen Rates

| Verbände                                                                           |                                                     |
|------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
|   | ASTAG Graubünden/RhTG                               |
|   | AGVS Sektion Graubünden und Sektion Chur            |
|   | suissetec grischun                                  |
|   | Jardin Grischun                                     |
|   | Verband Graubündner Elektroinstallationsfirmen VGEI |
|  | Gewerbeverein Chur                                  |
| <b>Überbetriebliche Kurse</b>                                                      |                                                     |
| AGVS Sektion Graubünden                                                            |                                                     |
| ARGE SWL-GR                                                                        |                                                     |
| Verband Graubündner Elektroinstallationsfirmen VGEI                                |                                                     |
| IG Kaufmännische Grundbildung Graubünden IGKG                                      |                                                     |
| IG Zeichnerberufe GL/GR/SG                                                         |                                                     |
| <b>Paritätische Kommission (PK)</b>                                                |                                                     |
| PK für das Bündner Elektroinstallationsgewerbe                                     |                                                     |

### Co-Präsidenten

BDP: Conrad Roland, Bauing. HTL, Zernez  
 CVP: Parpan Hannes,  
 Geschäftsführer, Lenzerheide  
 FDP: Casanova Angela,  
 Unternehmerin, Domat/Ems

### Aus der Fraktion der CVP

Berther Heinrich, Disentis/Mustér  
 Blumenthal Daniel, Vella  
 Caluori Ludwig, Domat/Ems  
 Geisseler Hans, Untervaz  
 Joos Theo, Domat/Ems  
 Kleis Claudia, Thusis  
 Niederer Beat, Trimmis  
 Sax Ernst, Obersaxen-Meierhof  
 Tomaschett Maurus, Breil/Brigels  
 Zanetti Livio, Igis

### Aus der Fraktion der BDP

Aebli Martin, Pontresina  
 Bleiker Ueli, Rothenbrunnen  
 Campell Duri, Cinuos-chel  
 Casty Ernst, Chur  
 Dudli Heinz, Zizers  
 Felix Andreas, Chur  
 Hardegger Urs, Seewis  
 Jeker Leo, Zizers  
 Parolini Jon Domenic, Scuol  
 Pedrini Cristiano, Roveredo  
 Stiffler Rico, Davos Platz  
 Tscholl Bruno, Chur  
 Vetsch Roger, Klosters Dorf

### Aus der Fraktion der SVP

Nigg Ernst, Landquart

### Aus der Fraktion der FDP

Burkhardt Rudolf, Thusis  
 Claus Bruno W., Chur  
 Clavadetscher Markus, Rodels  
 Engler Peter, Davos Dorf  
 Fontana Giatgen Peder, Salouf  
 Giacomelli Peter, Trin Mulin  
 Hartmann Jann, Chur  
 Heiz Karl, Poschiavo  
 Kasper Christian, Buchen  
 Krättli-Lori Susanne, Malans  
 Kunz Rudolf, Chur  
 Nick Reto, Igis  
 Niggli Gian Peter, Samedan  
 Pfäeffli Michael, St. Moritz  
 Rosa Mirco, Lostallo  
 Waidacher Ludwig, Arosa  
 Wieland Martin, Tamins



# Verbandsorganisation

## Ehrenpräsidenten



Georg Haag  
Chur



Jan Mettler  
Chur



Jakob Schutz  
Filisur

## Leitender Ausschuss

### Präsident



Urs Schädler  
Geschäftsführer  
Chur

### Vizepräsident



Markus Testa  
Unternehmer  
St. Moritz

### Finanzen



Angela Casanova  
Finanz- und Unter-  
nehmensberaterin  
Domat/Ems



Rico Cioccarelli  
Plattenlegermeister  
Thusis



Roland Conrad  
Geschäftsführer  
Zernez



Rudolf Pazeller  
Hotelier  
Tarasp



Baseli Werth  
Facharzt FMH  
Jenins

## Geschäftsstelle

### Geschäftsführer



Jürg Michel  
Grüsch

### Sachbearbeiter/innen



Patrik Kohler  
Chur



Fabienne Kühne  
Bad Ragaz



Monika Losa  
Trimmis



Sabrina Poltera  
Cazis



## Mitglieder des Kantonalvorstandes



**Valentin Audétat**  
Facharzt FMH  
Chur



**Mario Baselgia**  
Bäcker-/  
Konditormeister  
Lantsch/Lenz



**Sandro Bianchi**  
Bauunternehmer  
Ilanz



**Daniel Blumenthal**  
Bauunternehmer  
Rueun



**Andreas Boner**  
Zimmermeister  
Klosters



**Rudolf Burkhardt**  
eidg. dipl.  
Installateur  
Thusis



**Gioni Capaul**  
Finanzplaner  
Vattiz



**Tarzisius Caviezel**  
alt Nationalrat  
Davos



**Felix Danuser**  
eidg. dipl. Elek-  
troinstallateur/  
Telematiker  
Pratval



**Jolanda Erb**  
Apothekerin  
Flims



**Roger Galliard**  
Sanitär-Techniker  
Untervaz



**René Good**  
Malermeister  
Chur



**Markus Guler**  
Bank- und Versi-  
cherungskaufmann  
Arosa



**Godi Hohenegger**  
lic. oec. HSG  
Valchava



**Karin Iseppi**  
dipl. Treuhand-  
expertin  
Fürstenu



**Roland Jäggi**  
Geschäftsführer  
Tamins



**Angela Löschl**  
Hotelière  
Splügen



**Jakob Lötscher**  
Schreinermeister  
Schiers



**Martin Merz**  
Elektro-Ingenieur/  
Geschäftsführer  
Samedan



**Franco Piubellini**  
Garagist  
Chur



**Walter Prinz**  
Weinkaufmann  
Chur



**Sigi Riser**  
Metzgermeister  
Andeer



**Enrico Uffer**  
Holzunternehmer  
Savognin



**Andrea Vecellio**  
Baumeister  
Poschiavo



**Hans Jürg Zinsli**  
Dr. iur., Rechts-  
anwalt, St. Moritz



**Olivier Zuber**  
Gärtnermeister  
Domat/Ems



# GOOD VIBRA TIONS

Natürlich besangen die Beach Boys das kalifornische Lebensgefühl. Ein bisschen Leichtigkeit und Lebensfreude möchten wir Ihnen aber auch vermitteln: indem wir Ihren Druckauftrag kreativ, sorgfältig und qualitativ hochstehend erledigen.  
Wenn das nicht Musik für die Augen ist!